

RECORD POWER

ESTABLISHED 1909®

Original Instruction Manual

BS250 kompakt Bandsäge

Version 3.0

January 2013



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter
www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille
tragen bei Verwendung von
Holzbearbeitungs-maschinen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung
genau durch und machen Sie sich
mit der Maschine vertraut.

WICHTIG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Bedingungen für die Benutzung der Maschine

Symbol Erklärung	page 3
Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen	page 5
Record Power – Garantieleistung	page 6
EG- Konformitätserklärung	page 31

Bedienerhandbuch

1.	Vertrautheit mit der Bandsäge	page 7
2.	Technische Daten BS250	page 7
3.	Montage des Untergestells und Radsatzes	page 8
4.	Aufstellen der Maschine	page 12
5.	Maschineneinstellung	page 15
6.	Bandsägeblatteinstellung	page 17
7.	Elektrischer Anschluss & Schaltpläne	page 18
8.	Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis	page 19
9.	Absauganlage	page 23
10.	Wartung und Pflege	page 24
11.	Übersichtszeichnungen	page 28
12.	Ersatzteile	page 30

Symbolerklärung

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, wo immer die Warnhinweise verwendet werden.

Gebotszeichen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Arbeitsplatzsicherheit

1. Verwenden Sie persönliche Schutz- ausrüstung (PSA)

- Der Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augenschutz oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), weil während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen gegenüber hohen Konzentrationen von Staub durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten kann zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten sollte nicht als eine Alternative zur Kontrolle des Risikos einer Exposition am Entstehungsort mittels geeigneter Staubabsaugung gesehen werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich von beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweise nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden.
- Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich vertraut mit dem Betrieb der Maschine sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragbar ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie eine sichere Hebertechnik an, und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn

notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass diese nach den Anweisungen installiert werden.

- Durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen kann der Schwerpunkt die Maschine sehr instabil sein, wenn sie verschoben wird. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

6. Die Maschine sollte immer eben und stabil aufgestellt sein

- Wenn ein Untergestell oder Unterschränk für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Wenn die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeug- schlüssel und Einstellungswerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „EIN“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „EIN“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt oder berührt wird.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Bedenken Sie die Art, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Beginn der Arbeit, achten Sie darauf, wie die Maschine läuft. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „AUS“ und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wird.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sauberkeit am Arbeitsplatz soll bedacht werden, wie die Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Beachten Sie was eine vorhandene und voraussichtliche Maschine erfordert, die Größe des Materials, was von jeder Maschine bearbeitet wird und Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Beachten Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Material- handhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werk- bänke schaffen ein Risiko von Unfällen. Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen oder feuchten Bedingungen aus.

- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten zu beseitigen und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie eine Staub- Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht in das Werkzeug greifen oder das Verlängerungskabel (wenn verwendet) berühren und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Niemals die Maschine unbeaufsichtigt laufen lassen. Schalten Sie die Stromversorgung aus, und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich nicht bedient wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „AUS“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, wo Ihr Körper ausgeglichen bleibt, und bearbeiten Sie das Werkstück ohne zu großen Vorschub mit der Maschine.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten.
- Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsgebiete nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, dass einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatz-Stecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „AUS“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Start-Schalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Diese Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimalen Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung sind ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel um die Maschine zu Tragen oder Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebestock, um das Werkstück an den Trägerkörper oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebestock sollte eine Länge von mindestens 400 mm haben. Wenn der Schiebestock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn sofort.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist jederzeit eine Kombination aus gesunden Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblätter achten Sie immer darauf, dass es für das zu bearbeitende Material was Sie verwenden möchten, geeignet sind. Im Zweifelsfall suchen weitere Beratungen durch den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt

des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.

- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „EIN“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn einer der Standard-Sicherheitsschutz- einrichtung und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheits- verriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungs- einrichtung zu überbrücken oder zu ver- ändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Pinsel, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu entfernen und einen Staubsauger um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.

- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter werden während des Gebrauchs heiß. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion ent- spricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung der beweglichen Teile, die Verbindung von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine be- einträchtigen können.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, bei denen sich der Schalter nicht „EIN“ und „AUS“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einer qualifizierten Person ersetzen.

31. Achtung!

- Der Gebrauch von irgendwelchen Zubehörteilen oder Anbauteilen anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma angegeben, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches be- deuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch qualifiziertes Personal reparieren

- Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsanforderungen und Normen, wenn entsprechend dieser Maschinentyp in Übereinstimmung mit dieser Anleitung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden unter Verwendung von Originalersatzteilen. Bei Nichtbeachtung, kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung

Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

SICHERHEIT IST JEDERZEIT EINE KOMBINATION AUS GESUNDEM MENSCHEN- VERSTAND UND WACHSAMKEIT DES BEDIENERS WENN DIE MASCHINE BENUTZT WIRD.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

SICHERE BEDIENUNG

1) Machen Sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Bandsägen haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Meist ergeben sie sich durch Berühren des Bandsägenblatts während der Material- zuführung oder durch Entfernen des Materials vom Arbeitstisch. Andere kleinere Unfälle können auftreten, während des Einrichten, Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine.
- Die Maschine ist für das Schneiden von Holz und Verbundplatten (Sperrholz, MDF etc.) ausgelegt. Gewisse Kunststoffe können auch mit einem geeigneten Bandsägeblatt geschnitten werden.

2) Vor dem Einschalten der Maschine „EIN“

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband ordnungsgemäß gespannt ist, mit den Band- Laufrädern ausgerichtet ist und die Sägebandführungen richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägebands nach unten zeigen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sägebands, vergewissern Sie sich, dass keine Zähne fehlen, beschädigt oder verformt sind und das Sägeband nicht gerissen oder gesplittert ist. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, ersetzen Sie das Sägeband sofort.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband für das Material, was geschnitten werden soll, vom Typ und der Breite geeignet ist.
- Prüfen Sie, ob die Blattbreite innerhalb des minimalen und maximalen erlaubten Bereiches der Maschine liegt und dass die Dicke des Sägebands passend für den Durchmesser des Laufrades ist.

- Einige Maschinen haben mehr als eine Schnittgeschwindigkeitsstufe. Für die meisten Schneidanwendungen von Holz sollte die schnellere Geschwindigkeit verwendet werden.

- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitstischeinlage. Ersetzen Sie es sofort, wenn sie beschädigt ist oder Anzeichen von Verschleiß aufweist.

- Passen Sie die Schutzeinrichtung so nah wie möglich an das zu schneidende Werkstück an.

- Überprüfen Sie, dass die zugänglichen Türen vollständig geschlossen und die Schnapp- riegel gesichert sind.

3) Während der Bearbeitung

- Niemals seitlichen Druck auf das Sägeband ausüben, da das zum Bruch des Sägebands führen kann.

- Vorsicht beim Schneiden von Holz mit Ästen, Nägel oder Risse und / oder Verschmut- zungen, weil sich sonst das Sägeband verklemmen kann. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät sofort „AUS“, und befolgen Sie die detaillierten Anweisungen im Handbuch, um das Sägeband aus dem Werkstück zu entfernen.

- Beim Schneiden von Rundholz eine ge- eignete Spannvorrichtung verwenden, um ein Verdrehen des Werkstücks zu vermeiden.

4) Diese Maschine fällt in den Anwendungs- bereich der „Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974“ und die „Bereitstellung und Benutzung von Arbeits- mitteln Vorschriften für Geräte 1998“. Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaub- risiken und die „Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002“ enthalten. Wir empfehlen, dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen.

Weitere Hinweise finden Sie unter „Sicherheit bei der Benutzung von Bandsägen – Holz- bearbeitung Auszug Nr. 31“ und unter "Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungs- maschinen", Anwendungsregel (L114) veröffentlicht durch Gesundheit und Sicherheit Leitprogramm und erhältlich auf ihrer Website www.hse.gov.uk

Record Power Garantie

„**Record Power**“ ist eine Aktiengesellschaft, mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und registriert unter der Firmenadresse: Unit B, Irland Industrial Estate, Adelphi Way, Staveley, Chesterfield, S43 3LS. Record Power vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„**Autorisiertes Vertriebsunternehmen**“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„**Vertragshändler**“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierten Produkte (siehe Abschnitte 1.3.0 auf 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.

1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1,1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:

1.2.1 Sie das Schadenverfahren wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;

1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;

1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Gebäude oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen.

1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nicht-einhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;

1.2.5 das Produkt nur Hausgebrauch verwendet worden ist;

1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterial wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die halbwegs bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertragsunternehmen);

1.2.7 das Produkt nicht zu vermieteten Zwecken verwendet wird, von Ihnen oder von einem Vorbesitzer;

1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, weil die Garantie vom privaten Verkauf nicht übertragbar ist.

1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, die 5 Jahre Garantie übertragbar ist und mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts beginnt und im Falle eines Garantieanspruchs der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich ist, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Schadensverfahren

2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach sind viele anfänglichen Probleme mit Maschinen vermutlich auf fehlerhafte Teile zurückzuführen sein, die in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst werden. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie.

2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.

2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info). Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Dieses Schreiben sollte dann mit dem Nachweis des Kaufdatums (vorzugsweise eine Quittung) an Record Power oder an ihr autorisiertes Vertragsunternehmen gesendet werden. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E-Mailadresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.

2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

3 Haftungsbeschränkungen

3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.

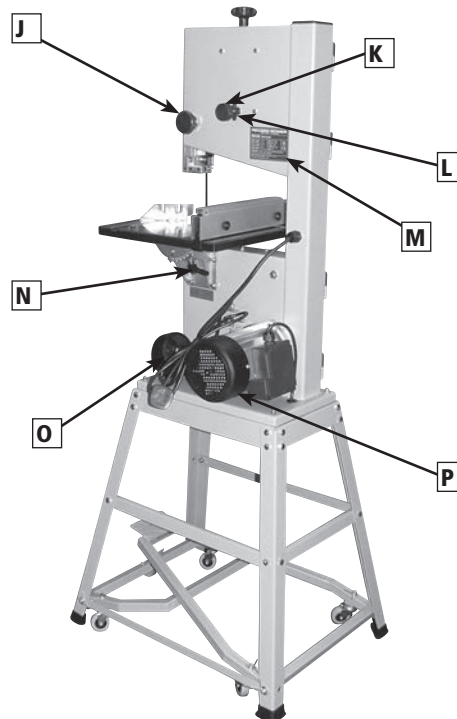
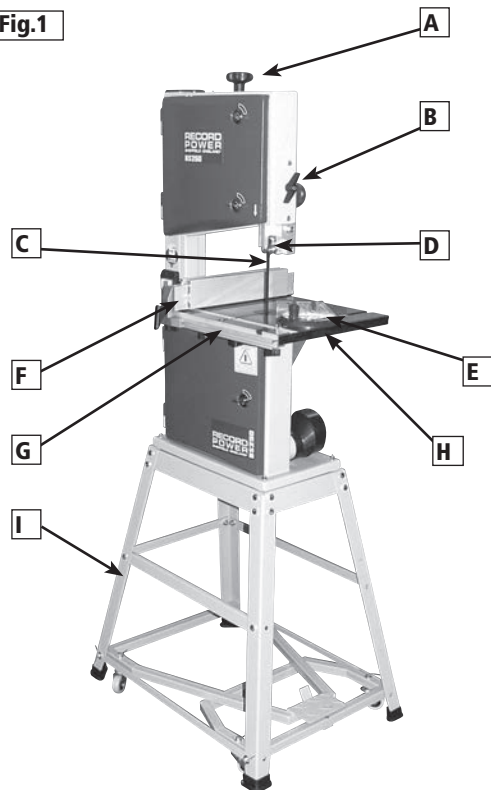
3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Verluste oder Folgeschäden. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

1. Vertrautheit mit der Bandsäge

Fig.1



- A Einstellrad für Sägebandspannung
- B Feststellhebel für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
- C Sägeband
- D Obere Sägebandführung
- E Gehrungsanschlag
- F Parallelanschlag
- G Führungsschiene Parallelanschlag
- H Säge Tisch

- I Untergestell & Radsatz (Sonderzubehör)
- J Einstellrad für Auf- und Abbewegung der Sägeabdeckung
- K Einstellrad für Spurführung
- L Feststellknopf für Einstellrad der Spurführung
- M Motortypenschild
- N Handrad für Schrägverstellung des Sägetisches
- O 100mm Staubabsauganschluss
- P Motor

2. Machine Specification

BS250 Spezifikation

Sägebandlänge:	1790 mm
Sägebandbreite:	6 mm - 13 mm (1/4" - 1/2")
Maximale Schnitthöhe:	120 mm
Durchgangsbreite:	240 mm
Tischabmessung:	315 x 350 mm
Maximale Breite zwischen Sägeband und Parallelanschlag:	140 mm
Tischhöhe (vom Boden):	370 mm
Absaugstutzen:	60 mm (100mm Adapterstück mitgeliefert)
Motorleistung (Ausgang):	230V/50Hz; 350W (Eingangsleistung, 200W (Ausgangsleistung)
Gewicht:	30 kg
Basisfläche:	340 x 240 mm
Abmessungen:	860 mm (Höhe) x 550 mm (Breite) x 480 mm (Tiefe) (ohne Untergestell)
Schalleistungspegel LWA:	< 85 dBA
Schalldruckpegel LPA:	< 85 dBA

3. Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör)

3.1 Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör)

ACHTUNG! Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder ein Aufsatz für das Anheben der Maschine auf das Untergestell wird benötigt.

Das Untergestell und der Radsatz werden als eigenständige Baugruppe geliefert. **Fig. 3.1**

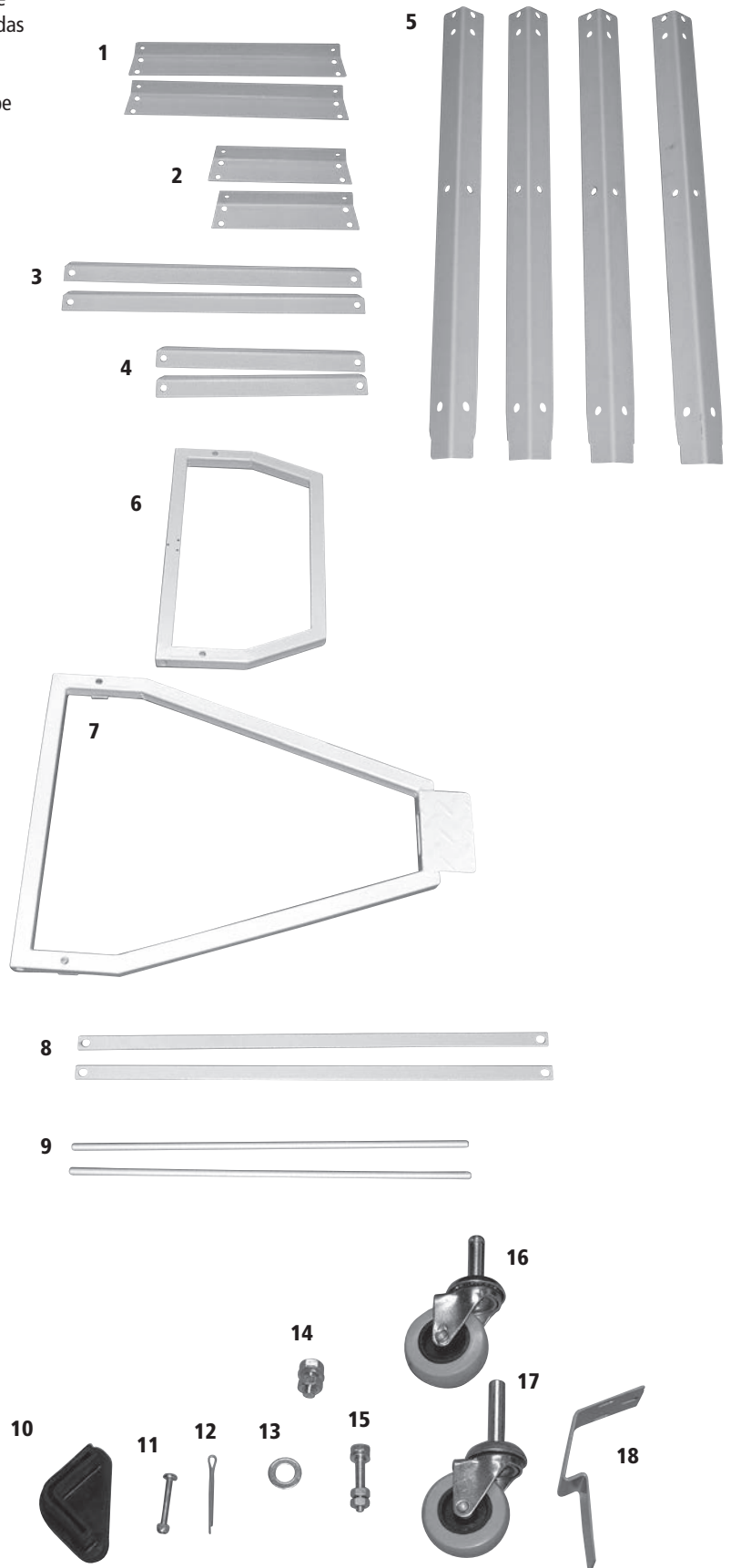
Untergestell

1. 2 x Strebe lang Oben
2. 2 x Strebe kurz Oben
3. 2 x Strebe lang Mitte
4. 2 x Strebe kurz Mitte
5. 4 x Beine

Radsatz

6. 1 x Maschinenrahmen
7. 1 x Fußpedalrahmen
8. 2 x Abstützschienen
9. 2 x Radachsen
10. 4 x Gummifüße
11. 3 x Kreuzschlitzschrauben
12. 8 x Splinte
13. 8 x Unterlegscheiben
14. 24 x Befestigungsschrauben Kurz
15. 4 x Befestigungsschrauben Lang
16. 2 x Räder mit kurzem Schaft
17. 2 x Räder mit langem Schaft
18. 1 x Auslösepedal

Fig.3.1



3. Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör) - Fortsetzung



Hinweis: Während des Zusammenbaus des Untergestells ziehen Sie die Muttern und Schrauben noch nicht fest, bis die Montage abgeschlossen ist. Handfest sollte ausreichend sein.

3.2 Montage Untergestell

Nehmen Sie das erste Bein und befestigen es an einer der langen oberen Streben mit den mitgelieferten Muttern, Schrauben und Unterlegscheiben Fig.3.2 und Fig.3.2B. Stellen Sie sicher, dass die obere Strebe an der Innenseite des Beins befestigt ist und dass die abgeschrägte Oberkante der oberen Strebe nach innen gerichtet ist.

2. In der gleichen Weise, befestigen das zweite Bein mit der Strebe Fig.3.3.

3. Nehmen Sie die kurzen oberen Streben und befestigen Sie diese an den Beinen, siehe Fig.3.4.

4. Fahren Sie auf diese Weise fort, bis alle Beine und oberen Streben befestigt sind Fig.3.5.

5. Die Aufnahmebohrungen im unteren Drittel jedes Beins sind für die Befestigung der Mittelstreben. Befestigen Sie die langen mittleren Streben mit dem Rahmen mit Hilfe der Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben Fig.3.6. Vergewissern Sie sich nochmals, dass sie an der Innenseite der Beine positioniert sind.

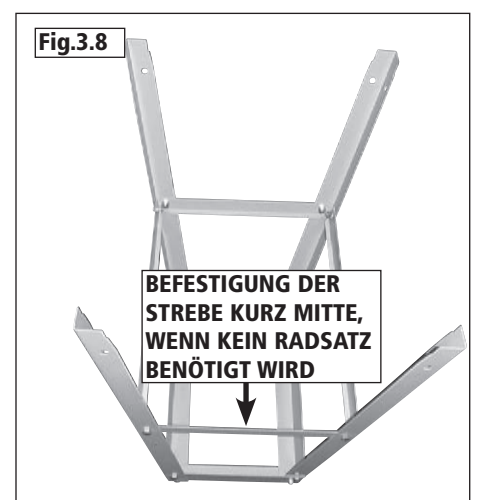
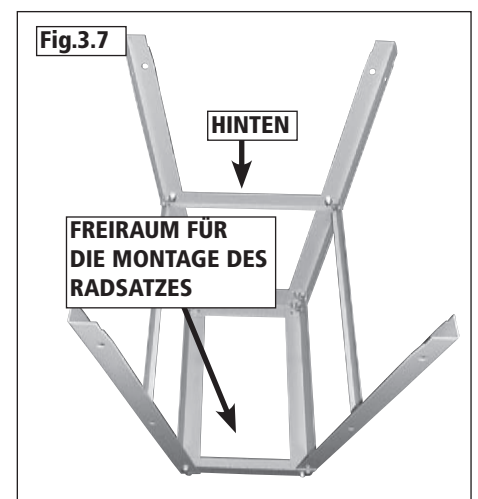
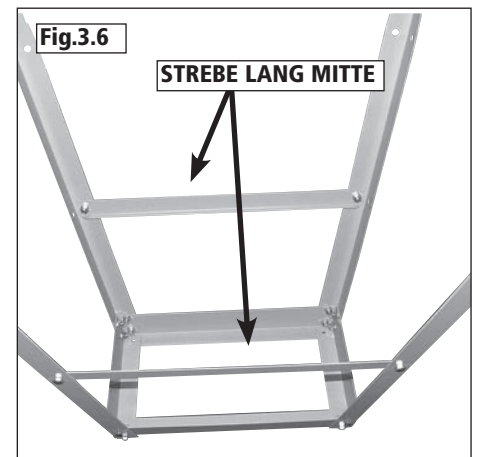
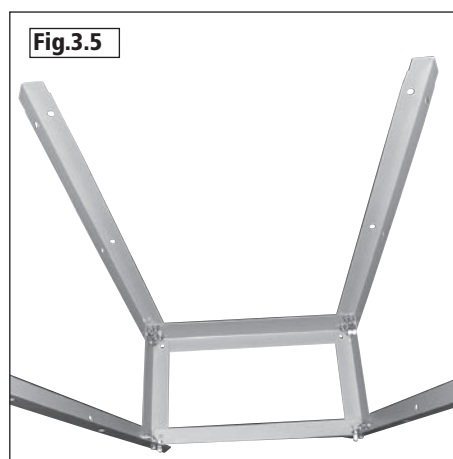
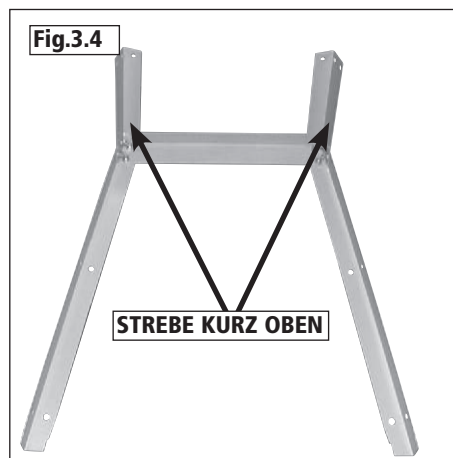
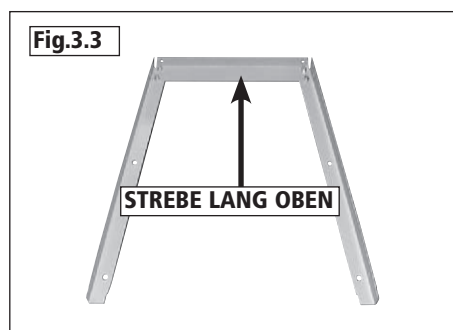
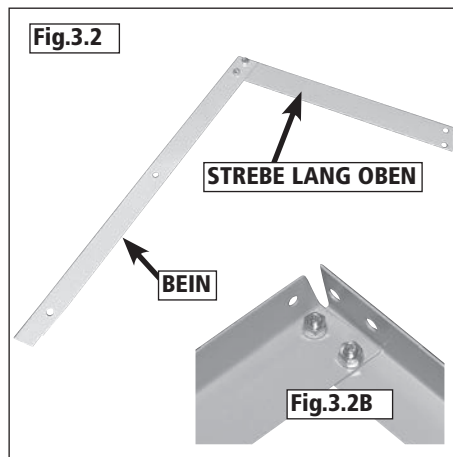
6. Abschließend befestigen Sie die kurzen mittleren Streben an einer der kurzen Seiten Fig.3.7. Vergewissern Sie sich nochmals, dass sie an der Innenseite der Beine befestigt sind.



Hinweis
Die Seite mit der angebrachten kurzen mittleren Strebe wird als die Vorderseite des Untergestells bezeichnet. Dies lässt den vorderen Bereich frei für die Benutzung des Radsatzes.



Hinweis
Wenn Sie den Radsatz nicht montieren, befestigen die letzte Strebe wie in Fig.3.8 dargestellt.



3. Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör) - Fortsetzung



ACHTUNG: Bei der Montage des Radsatzes stellen Sie sicher, dass das **Betätigungspedal** so positioniert ist, dass es durch die Vorderseite des Untergestells ragt (d.h. der Bereich des Untergestells ohne die kurze mittlere Strebe montiert).

3.3 Montage Radsatz

1. Stecken Sie auf der Unterseite des Maschinerahmens die Räder mit dem kurzen Schaft durch die vorgebohrten Löcher und sichern Sie diese mit den mitgelieferten Splinten und Unterlegscheiben. Fig.3.9

2. Mit dem vorliegenden Maschinerahmen, befestigen Sie das Auslösepedal an der Unterseite des Rahmens mit den 3 Kreuzschlitzschrauben. Fig.3.10. Die Aussparungen an dem Auslösepedal sind länglich, um Einstellungen zu ermöglichen, wenn der Radsatz montiert ist.

3. Nehmen Sie die beiden Räder mit langem Schaft, stecken Sie sie durch die vorgebohrten Löcher in den Fußpedalrahmen und sichern sie mit den Splinten. Fig.3.11

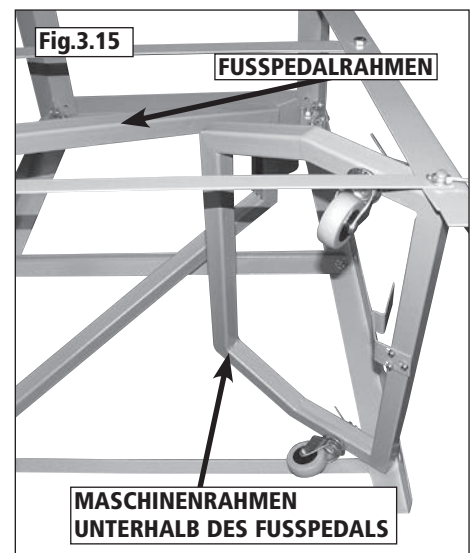
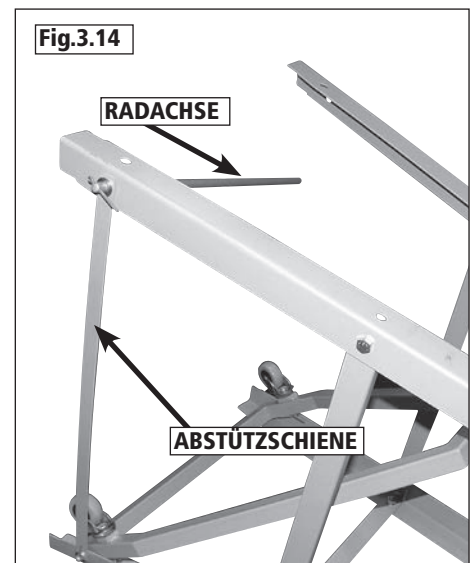
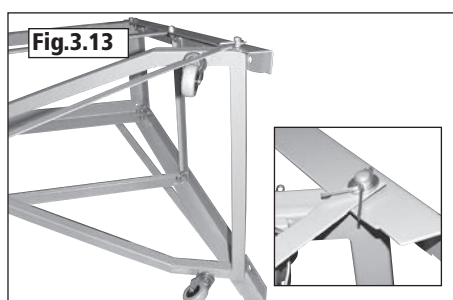
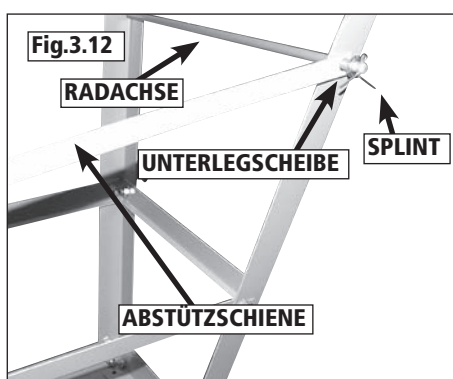
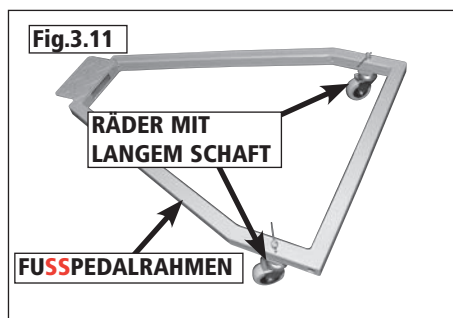
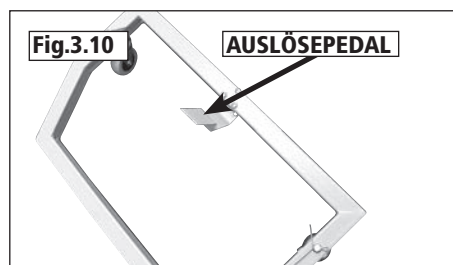
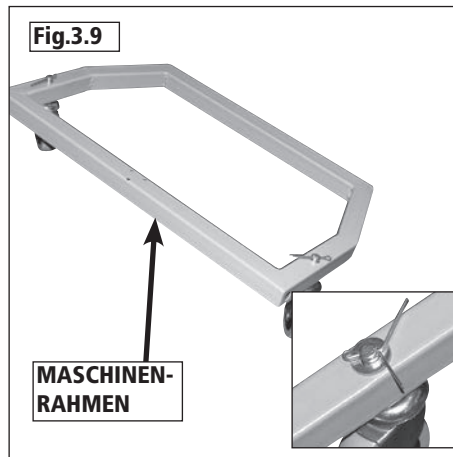
Schieben Sie nun eine Radachse durch eines der Frontbeine und haken eine Abstützschiene ein. Legen Sie eine Unterlegscheibe auf, und schieben Sie einen Splint durch die Bohrung am Achsenende. Fig.3.12

4. Führen Sie die Radachse durch den Fußpedalrahmen und durch das gegenüberliegende Bein. Sobald die Achse durch das gegenüberliegende Bein ist, haken Sie die verbleibende Abstützschiene auf der Radachse ein und sichern sie mit einer Unterlegscheibe und Splint wie vorher Fig.3.13.

5. Schieben Sie nun die verbleibende Radachse durch die Rückseite des Untergestells, haken Sie die Abstützschiene ein und sichern sie mit einer Unterlegscheibe und Splint wie vorher. Fig.3.14.

6. Der Maschinerahmen kann jetzt an der Radachse angebracht werden und an dem gegenüberliegenden hinteren Bein mit der anderen Abstützschiene, Unterlegscheibe und Splint gesichert werden. Vergewissern Sie sich, wenn der Maschinerahmen montiert ist, dass er sich unterhalb des Fußpedalrahmens befindet. Fig.3.15.

7. Schieben Sie die Gummifüße unten auf die Beine der Bandsäge und stellen das Untergestell aufrecht. Sobald das Untergestell aufrecht steht, sollte die ganze Montage zusammen passen. Allerdings wird es nicht richtig funktionieren, bis die Bandsäge tatsächlich aufgebaut ist. Fig.3.16.



3. Montage Untergestell und Radsatz (Sonderzubehör) - Fortsetzung



Hinweis

Vor dem endgültigen Festziehen alle Befestigungen des Untergestells stellen Sie sicher, dass die langen Befestigungsschrauben und Muttern durch jeden oberen Eckpunkt des Untergestells angebracht sind. Sobald dies abgeschlossen ist, können die restlichen Schrauben des Untergestells angezogen werden und die Bandsäge montiert werden.

1. Schieben Sie die langen Befestigungsschrauben durch das Untergestell und sichern die vier Eckpunkte mit den Unterlegscheiben und Schrauben Fig.3.17. Ziehen Sie sie nicht ganz an, weil bei der Montage der Bandsäge noch Feineinstellungen erforderlich sind.

2. Sobald das Untergestell vollständig angezogen ist, stellen Sie die Position des Auslösehebels so ein, dass das Betätigungspedal nach unten Fig.3.18A und Fig.3.18B fixiert ist. Die Bandsäge kann nun auf das Untergestell montiert werden.

3.4 Montage der Bandsäge auf das Untergestell



ACHTUNG! Die Maschine ist schwer. Zusätzliche Hilfe, eine geeignete Hebevorrichtung oder ein Aufsatz für das Anheben der Maschine auf das Untergestell wird benötigt.

1. Heben Sie die Bandsäge auf das Untergestell und platzieren die langen Befestigungsschrauben durch die vier Aufnahmebohrungen in der Bandsägenfußplatte Fig.3.19.

2. Sichern Sie die Bandsäge auf dem Untergestell mit den restlichen Scheiben und Muttern Fig.3.20.

Fig.3.17



Fig.3.18A

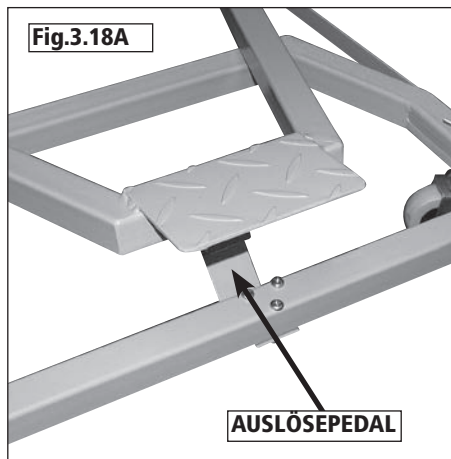


Fig.3.18B

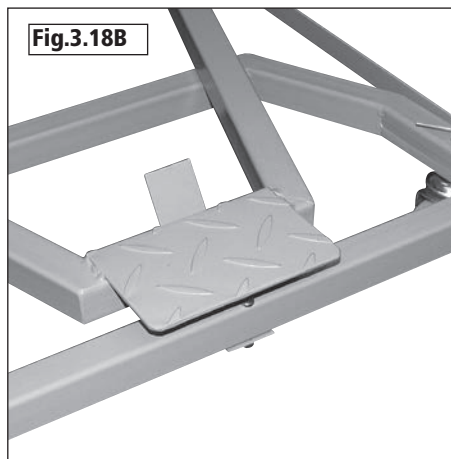


Fig.3.19

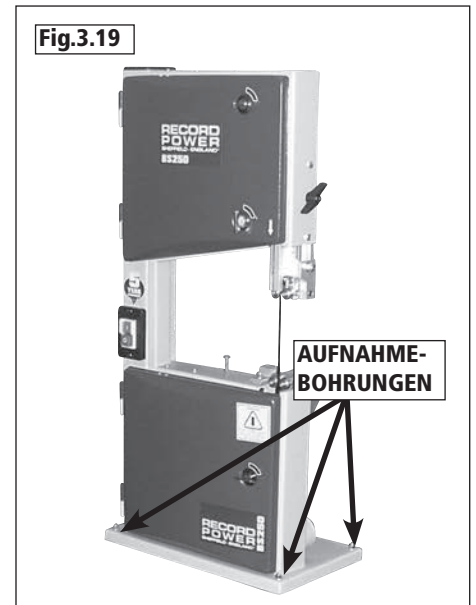


Fig.3.20



4. Aufstellen der Maschine

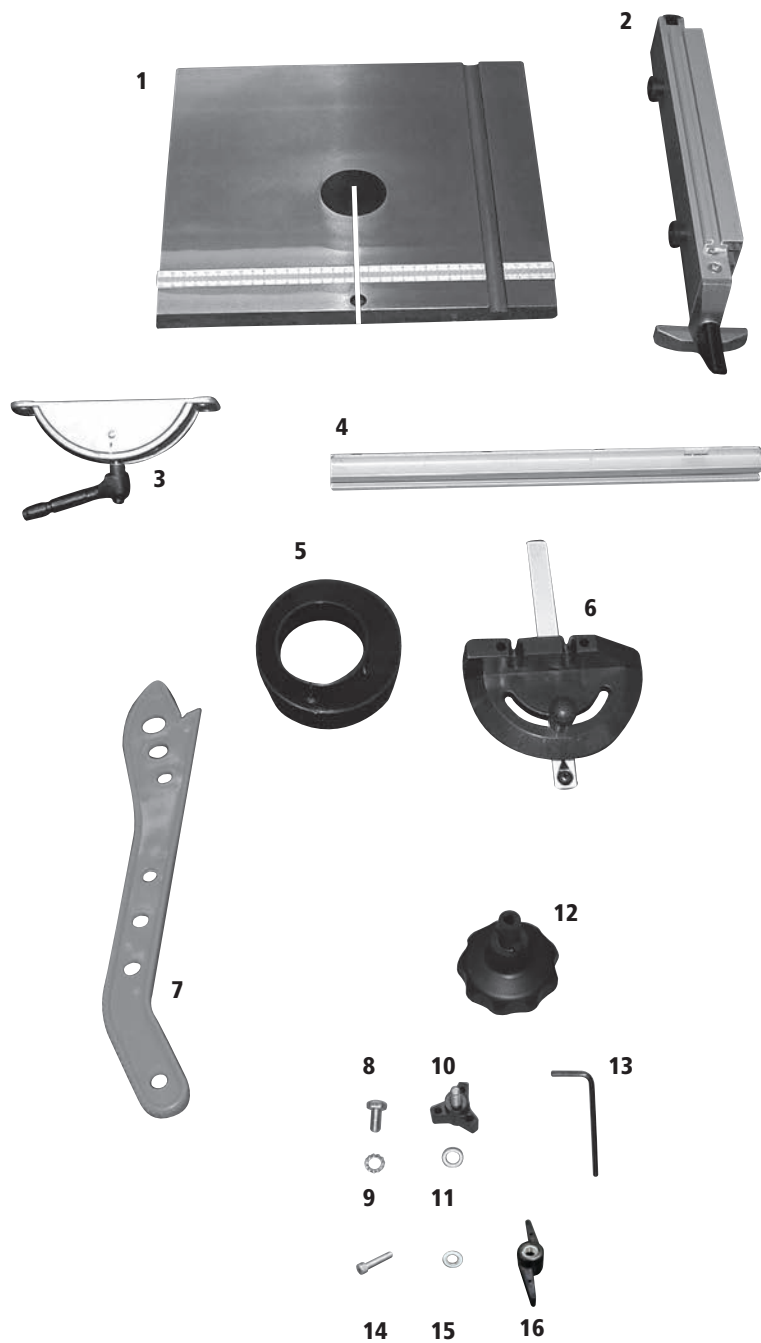
4.1 Auspacken und Lieferumfang

Die Maschine wird teilmontiert geliefert. Vor der Verwendung ist ein weiterer Zusammenbau erforderlich.

Beim Auspacken der Maschine sind folgenden Bauteile für die Erstmontage Fig.4.1 enthalten:

1. 1 x Sägetisch
2. 1 x Parallelanschlag
3. 1 x Drehzapfen Schrägverstellung
4. 1 x Führungsschiene
5. 1 x Absaugstutzen
6. 1 x Gehrungsanschlag
7. 1 x Schiebstock
8. 4 x Befestigungsschrauben
9. 4 x Zahnscheiben
10. 2 x Sterngriffe
11. 2 x Unterlegscheiben
12. 1 x Einstelldrehknopf
13. 2 x Inbusschlüssel
14. 1 x M6 x 20 mm Innensechskantschraube
15. 1 x M6 Unterlegscheibe
16. 1 x M6 Plastik Flügelmutter

Fig.4.1



4. Aufstellen der Maschine Fortsetzung

An dieser Stelle ist es ratsam, eine Voreinstellung an den unteren Sägebandführungen zu machen, indem Sie die zwei Linksgewindestifte lösen Fig.4.1A, und die Führungen so positionieren, dass das Sägeband zentrisch auf dem hinteren Kugellager läuft Fig.4.1B.

4.1 Montage Sägetisch

Befestigen Sie den Drehzapfen mit dem mitgelieferten Klemmhebel an der Drehzapfenhalterung Fig.4.2.

Stellen Sie die Drehzapfen waagrecht ein und befestigen den Sägetisch mit den vier Befestigungsschrauben und Zahnscheiben Fig.4.3.



Achtung

Es kann notwendig sein, um Unterstützung zu bitten, weil der Tisch schwer und nicht standfähig ist, bis er verschraubt ist.

4.2 Montage der Führungsschiene

Nehmen Sie die beiden Sterngriffe und Unterlegscheiben und drehen Sie sie in die Gewindebohrungen an der Unterseite des Tisches Fig.4.4 A. Aber noch nicht festziehen.

Schieben Sie die Führungsschiene in den Zwischeraum vom Sägetisch und den Sterngriffen und ziehen die Sterngriffe an Fig.4. Vergewissern Sie sich, dass die Führungsschiene zwischen dem Tisch und den Unterlegscheiben angeordnet ist.

4.3 Montage des Parallelanschlags

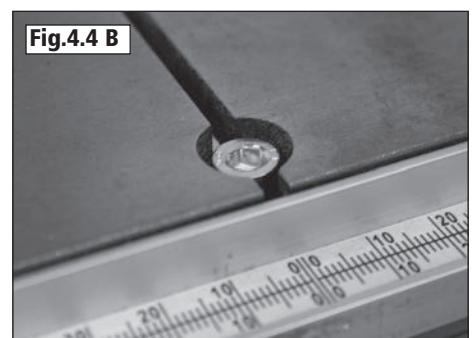
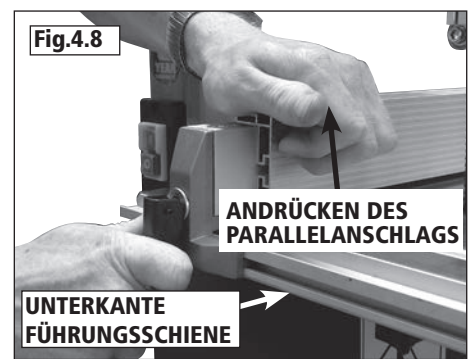
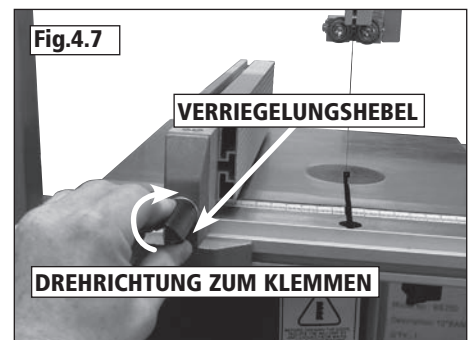
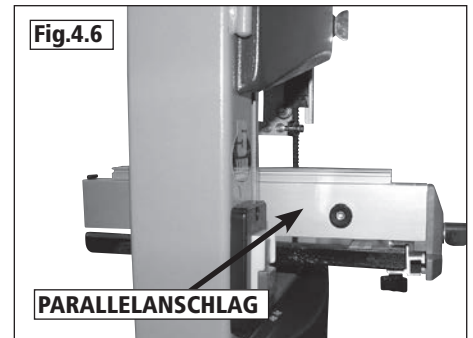
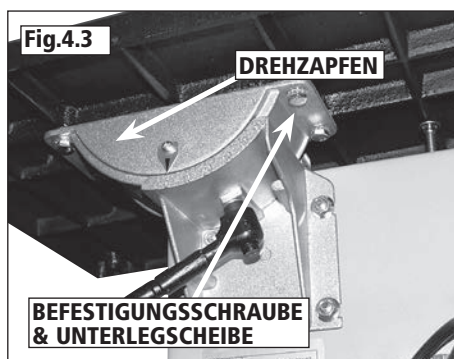
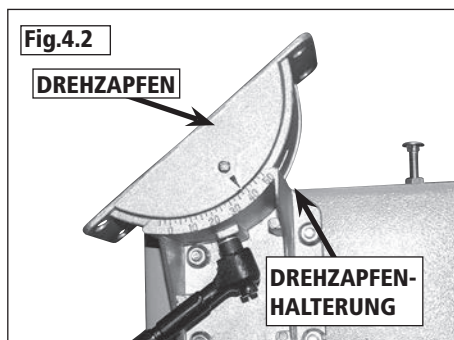
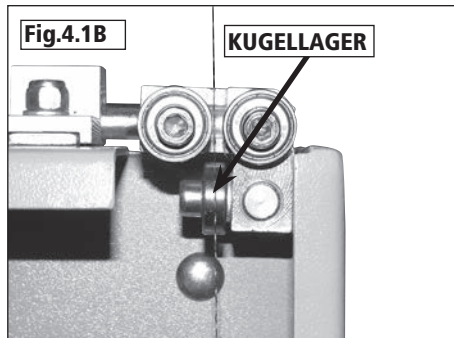
Schieben Sie den Parallelanschlag auf die Führungsschiene und entlang der Rückseite des Tisches Fig.4.6.

Klemmen Sie den Verriegelungshebel, um die Position zu sichern. Wenn der Verriegelungshebel den Parallelanschlag nicht klemmt, kann er durch Drehen im Uhrzeigersinn so eingestellt werden, dass der Parallelanschlag klemmt Fig.4.7.



Hinweis:

Es kann notwendig sein, den Klemmmechanismus des Parallelanschlags zu lösen, um ihn dem Sägetisch anzupassen. Drehen Sie den Verriegelungshebel (Fig. 4.7) gegen den Uhrzeigersinn, um die Spannkraft des Klemmmechanismus zu reduzieren.



4. Aufstellen der Maschine Fortsetzung

Nicht zu fest anziehen, da sonst der Klemmechanismus beschädigt werden könnte. Ziehen Sie ihn so an, dass der Parallelanschlag stabil und sicher klemmt.

Stellen Sie es so ein, dass Sie mit der Einstellung zufrieden sind.



Tipp:
Beim Verriegeln des Parallelanschlags ist es ratsam, mit einer Hand auf die Oberseite des Parallelanschlags zu drücken. Dadurch wird sichergestellt, dass der Parallelanschlag korrekt mit der Unterseite der Führungsschiene anliegt Fig.4.8.

4.4 Einbau Einstellungsschraube Säge Tisch

Stecken Sie die Zylinderschraube in die Bohrung an der Tischvorderkante und Führungsschiene und sichern Sie sie mit der M6 Plastikflügelmutter und Unterlegscheibe Fig.4.4 B.

4.5 Einstellungen Parallelanschlag 1

Es können rechtwinklige Einstellungen zwischen Parallelanschlag und Sägeband gemacht werden. Lösen Sie die beiden Sterngriffe an der Führungsschiene, und stellen Sie die Position so ein, dass der Parallelanschlag rechtwinklig zum Sägeband ist.

Bitte beachten Sie, dass diese Einstellung gemacht werden muss, wenn der Parallelanschlag festgeklemmt ist Fig.4.9.

4.6 Einstellungen Parallelanschlag 2

Prüfen Sie mit einem Winkelmesser, ob der Parallelanschlag 90° zum Sägeband eingestellt ist. Es ist keine Einstellung notwendig, da dieser Bereich ab Werk voreingestellt ist Fig.4.10A. Wenn jedoch die Einstellungen, bedingt durch den Transport abweichen, sind kleine Anpassungen erforderlich. Die beste Methode, um dies einzustellen, sind zusätzliche Unterleg- oder Distanzscheiben zwischen dem Tisch und der Führungsschiene erforderlich Fig.4.10B.

Fig.4.9

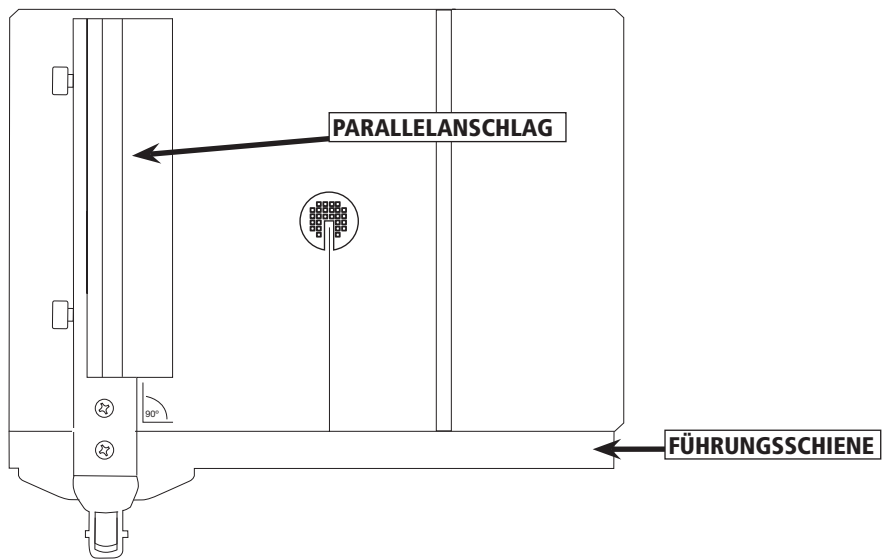


Fig.4.10A

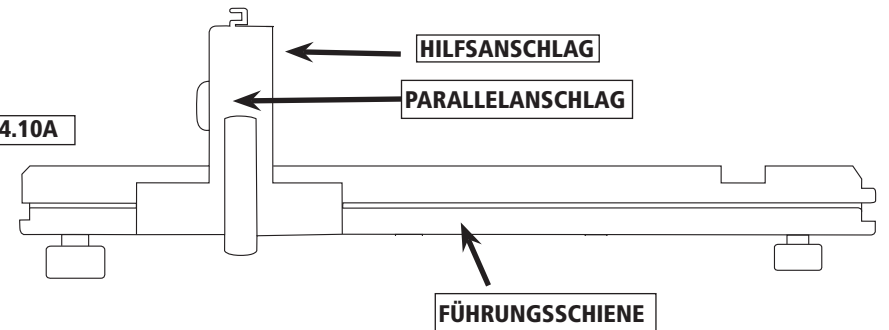


Fig.4.10B



Fig.4.12

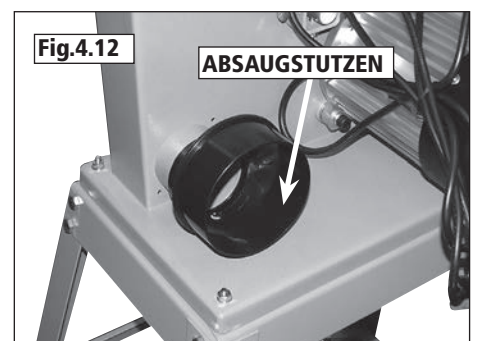


Fig.4.11



4. Aufstellen der Maschine Fortsetzung

Tipp

Wenn ein genauer Schnitt entscheidend ist, ist es eine gute Vorgehensweise, alle Einstellungen vor der Bearbeitung des Werkstücks zu überprüfen und einen Probeschnitt mit Abfallmaterial zu machen.

4.7 Montage Einstellrad

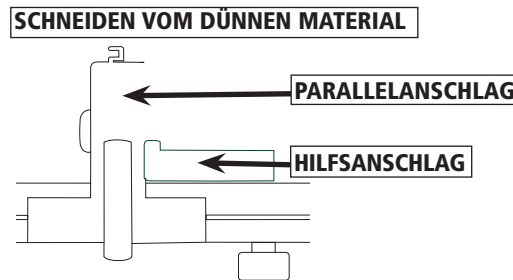
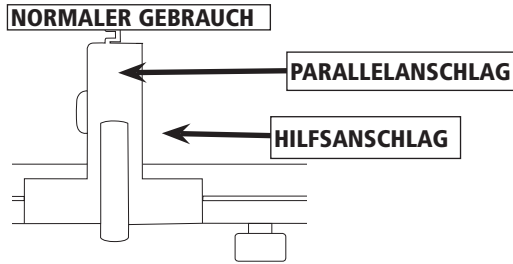
Um das Einstellrad zu montieren, drehen Sie es einfach in die Aussparung auf der Maschinenoberseite Fig.4.11.

4.8 Montage Absaugstutzen

machine is to be used with a 100mm dust extractor, it is necessary to fit the adapter supplied. Simply slide this onto the existing port Fig.4.12.

4.9 Hilfsanschlag

Der mitgelieferte Hilfsanschlag ist zum Schneiden von dünnen Materialien und ermöglicht, dass die Sägebandschutzhaube über dem Werkstück abgesenkt werden kann. Der Hilfsanschlag kann nachgerüstet werden, wie unten abgebildet.



5. Maschineneinstellung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

5.1 Schrägverstellung Sägetisch

Der Neigemechanismus wird verwendet, wenn der Sägetisch zum Sägeband abgewinkelt werden soll. Neigen Sie den Sägetisch wie folgt: Lösen Sie den Klemmhebel des Drehzapfens. Stellen Sie den Sägetisch von der Hand auf den gewünschten Winkel ein. Anhand des Anzeigepfeils auf dem Drehzapfenträger finden den gewünschten Winkel. Ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest, um den Sägetisch zu sichern.

5.2 90°- Einstellung des Sägetisches zum Sägeblatt

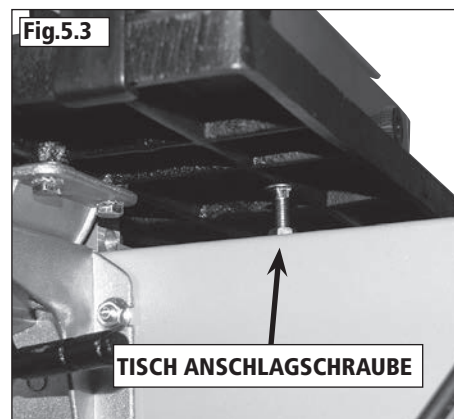
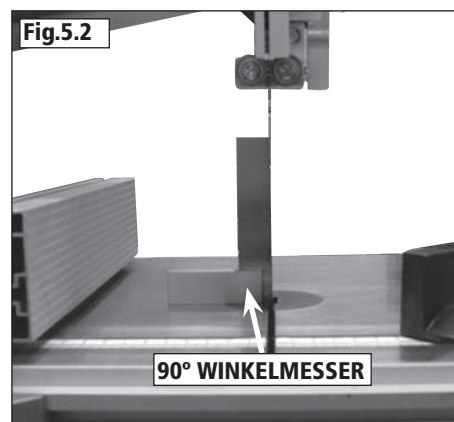
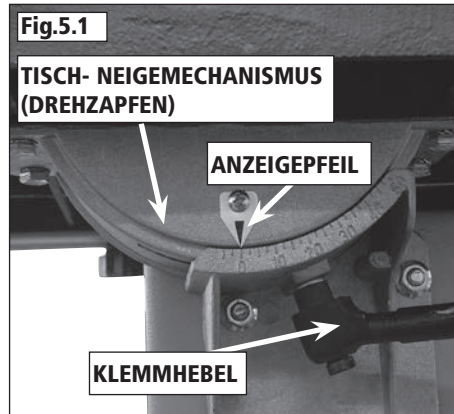
Benötigtes Werkzeug: - kleiner 90° Winkelmesser (nicht mitgeliefert)
Der Sägetisch kann mit Hilfe der Anschlagschraube (Siehe Fig.5.3) unterhalb des Sägetisches auf 90° zum Sägeband eingestellt werden (siehe Fig.5.2).

Die Anschlagschraube ist an der Maschine vormontiert und auf etwa 90° eingestellt. Eine Feineinstellung ist erforderlich, um genaue Schnitte zu gewährleisten.

- Zuerst legen Sie den Winkelmesser an das Sägeband an, um zu sehen, ob eine Einstellung erforderlich ist.
- Wenn der Sägetisch nicht bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, benutzen Sie den Neigemechanismus (siehe 5.1), um den Sägetisch auf 90° mit dem Sägeband einzustellen. Wenn die Position der Anschlagschraube zu hoch ist, ist es notwendig, diese nach unten zu drehen, so das 90° erreicht werden können (siehe Fig.5.2).
- Sobald der Sägetisch bei 90° mit dem Sägeband übereinstimmt, ziehen Sie den Klemmhebel fest, damit die Sägetischposition gesichert ist. (Siehe Fig.5.1)
- Stellen Sie nun die Anschlagschraube ein (Siehe Fig.5.3). Die Anschlagschraube muss so eingestellt sein, dass der Deckungspunkt an der Unterseite des Tisches (jetzt bei 90° eingestellt) nach der Schrägverstellung immer wieder rechtwinklig eingehalten wird. Lösen Sie zuerst die Kontermutter und drehen Sie die Innensechskantschraube bis zur richtigen Einstellung. Ziehen Sie die Kontermutter fest, um die Einstellung beizubehalten.

5.3 Einstellen der Winkelskala vom Sägetisch

Wenn der Sägetisch auf 90° zum Sägeband eingestellt ist, kann es erforderlich sein, den Anzeigepfeil auf der Winkelskala so einzustellen, dass alle weiteren Winkel genau sind. Dazu verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, lösen die Schraube, und stellen den Anzeigepfeil auf 0° (siehe Fig.5.1).



5. Maschineneinstellung Fortsetzung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

5.4 Spannen des Sägebands

Das Einstellrad für Sägebandspannung sollte verwendet werden, um die Spannung zu erhöhen oder zu verringern. Die einzig genaue Methode, um ein Sägeband zu überprüfen, ist mit einem Spannungsmessgerät. Diese sind sehr teuer, so dass die meisten Benutzer eine andere Methode anwenden. Wir empfehlen die Prüfung der Spannung, in wie weit das Sägeband seitlich abgelenkt wird. Zuerst stellen Sie die Sägebandabdeckung auf die maximale Höhe über dem Tisch, und vergewissern sich, dass die Säge ausgeschaltet ist. Drücken Sie mit dem Zeigefinger und mit einem annehmbaren Maß an Druck seitlich gegen das Sägeband. Beim Druck mit dem Zeigefinger sollte sich ein richtig gespanntes Sägeband nicht um mehr als ein 4mm seitlich bewegen Fig.5.4. Ein falsch gespanntes Sägeband lässt sich leicht um mehr als 4mm seitlich bewegen Fig.5.5.

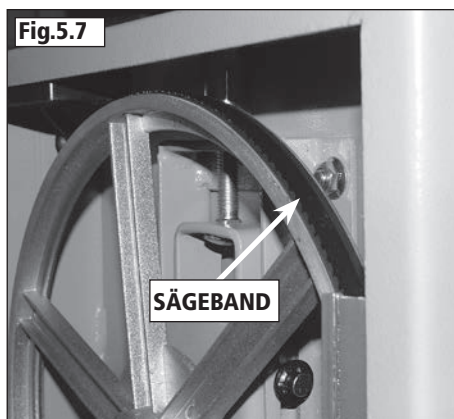
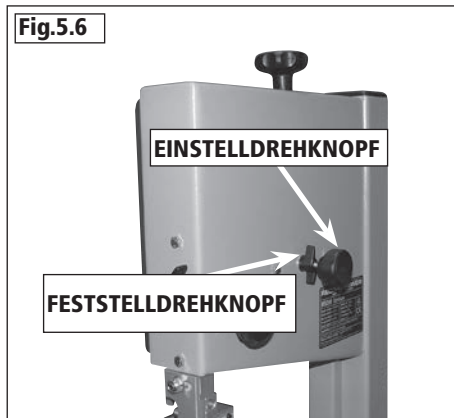
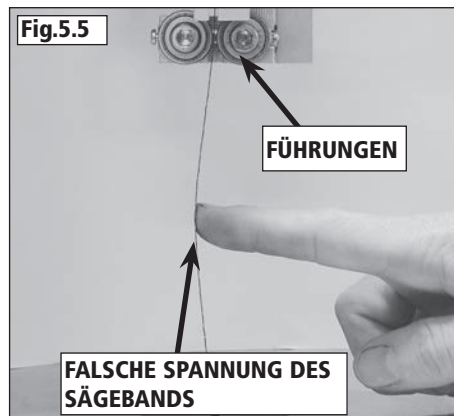
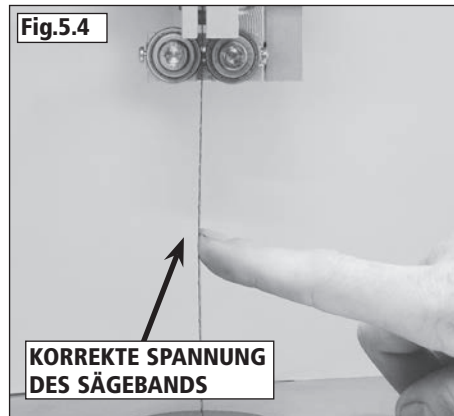
Doch vielleicht sind die bewährten Methoden der Sägebandspannung einfach: Wenn die Bandsäge präzise schneidet, dann ist das Sägeband richtig gespannt, wenn das Sägeband anfaengt zu wandern und ein genauer Schnitt nicht erreicht wird, dann muss die Sägebandspannung eingestellt werden. Wenn die Sägebandspannung das Problem nicht löst, muss das Sägeband möglicherweise ausgewechselt werden.

Wenn die Maschine für einen Zeitraum außer Betrieb ist, ist es ratsam, die Spannung zu lösen und bei der nächsten Benutzung wieder zu spannen.

5.5 Spurführungen des Bandsägebands

Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung, indem Sie den Netzstecker ziehen. Stellen Sie Spurführung des Bandsägebands ein, bevor Sie die Bandführungen einstellen. Sobald das Sägeband gespannt wird, verfolgen Sie das Sägeband durch Drehen des oberen Laufrads von Hand und justieren das Einstellrad Fig.5.6. Mit Blick von der Rückseite der Maschine; durch Drehen des Einstellrads im Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband nach hinten vom Laufrad, durch Drehen des Einstellrads gegen den Uhrzeigersinn, bewegt sich das Sägeband nach vorne vom Laufrad. Das Sägeband sollte sich so gut wie möglich mittig auf dem Laufrad bewegen wie dargestellt Fig.5.7. Nachdem sich das Sägeband in der erreichten Position auf dem Laufrad befindet, drehen Sie das Laufrad mehrere Male von Hand ohne weitere Einstellung, und vergewissern sich, dass das Sägeband in der gleichen Position verbleibt. Sobald dies erreicht worden ist, ziehen Sie das Einstellrad mit der Flügelmutter fest an.

NB: Es dauert ein paar Umdrehungen des Laufrads bis die Wirkung einer etwaigen Anpassung des Einstellrads deutlich wird. Um zu große Einstellungen zu vermeiden, machen Sie kleine schrittweise Einstellungen mit dem Einstellrad, und drehen Sie das Laufrad einige Male, um die Auswirkung zu überprüfen, bevor weitere Einstellungen gemacht werden.



6. Bandsägeblatteinstellung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

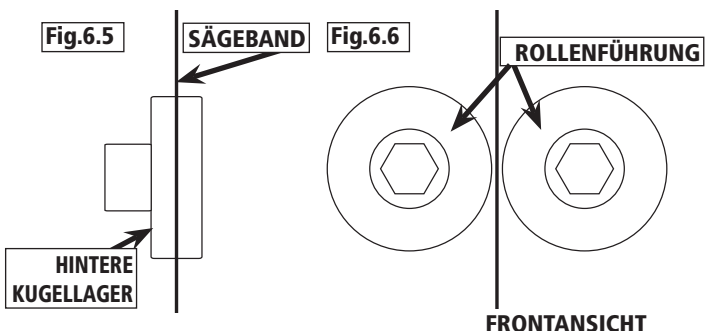
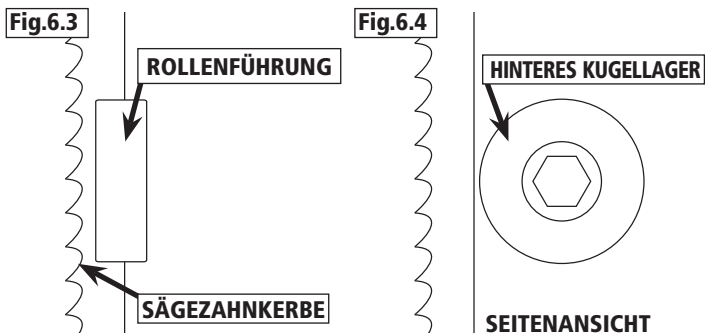
6.1 Einstellen der oberen Führungen

Prüfen Sie zunächst, dass sich alle Rollenführungen frei bewegen. Um die oberen Blattführungen einzustellen, positionieren Sie die Führung relativ zum Sägeband durch Lösen der Kontermutter und verschieben den Führungsträger Fig.6.1 bis die Rollenführungen direkt hinter den Sägezähnen des Sägebands sind Fig.6.3.

Stellen Sie nun die ganze Führungsvorrichtung so ein, dass das Sägeband zentrisch auf dem neuen Drucklager läuft Fig.6.5. Lösen Sie die beiden Gewindestifte auf der Rückseite des Führungsträgers Fig.6.2 und positionieren die Baugruppe, wie gewünscht Fig.6.5.

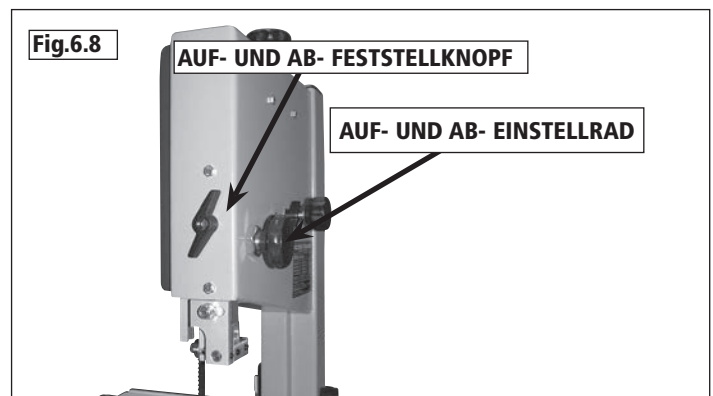
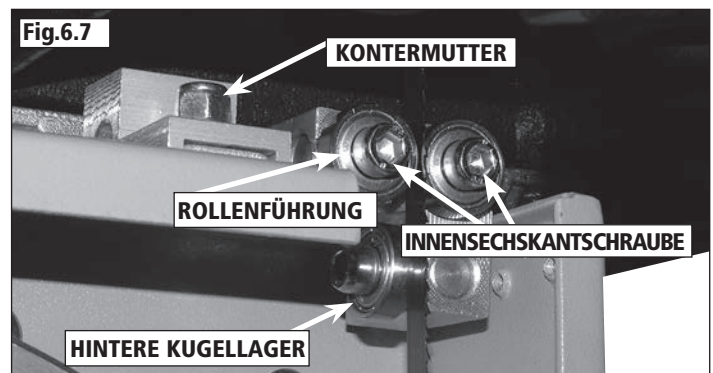
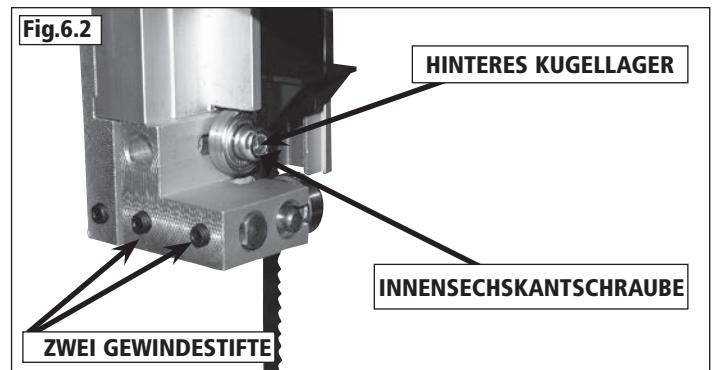
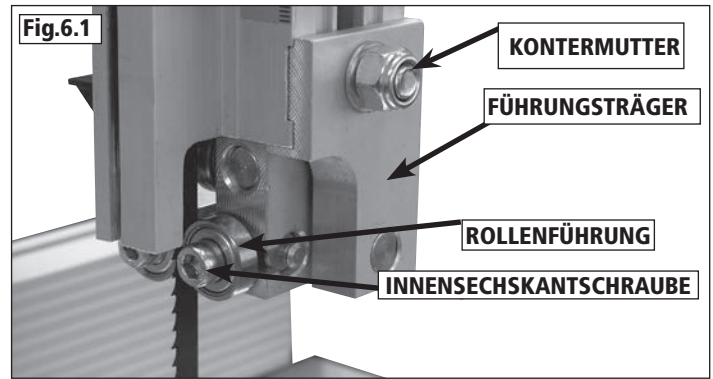
Danach führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren Fig.6.6. Lösen Sie die Innenschraube in jeder Führung Fig.6.1 und positionieren die Führungen. Wenn Sie mit der korrekten Führungsposition zufrieden sind, ziehen Sie die Zylinderschraube an und beachten dabei die Position der Führungen nicht zu verändern.

Schließlich führen Sie das hintere Drucklager ziemlich nahe an die Rückseite des Sägebands ohne es zu berühren Fig.6.4. Lösen Sie die Zylinderschraube Fig.6.2 und positionieren das hintere Drucklager in die gewünschte Position.



6.2 Einstellen der unteren Führungen

Um die unteren Blattführungen einzustellen, lösen Sie zunächst die Kontermutter Fig.6.7, und verschieben den Führungsträger bis die Führungen hinter den Sägezähnen des Sägebands sind Fig.6.3. Danach führen Sie die Rollenführungen so nahe wie möglich an das Sägeband ohne es zu berühren Fig.6.6. Lösen Sie die Zylinderschraube (siehe Fig.6.7) auf jeder Seite des Sägebands. Schließlich führen Sie das Drucklager ziemlich gerade an die Rückseite vom Sägeband Fig.6.4, indem Sie die Zylinderschraube in der Mitte des hinteren Drucklagers lösen.



6.3 Einstellung der Schnitthöhe

Wenn die Maschine in Betrieb ist, muss die Schnitthöhe so eingestellt werden, dass ein maximaler Schutz für das Sägeband gewährleistet ist. So bieten auch die Sägebandführungen ein optimales Abstreifen für das Sägeband.

Zum Einstellen der Schnitthöhe lösen Sie den Auf- und Ab- Feststellknopf und drehen Sie das Auf- und Ab- Einstellrad zum Anheben oder Absenken der Führungsvorrichtung auf die gewünschte Höhe Fig.6.8. Hinweis: Die oberen Bandführung sollte einen ca. 5mm Abstand über dem Werkstück haben. Nachdem die gewünschte Position eingestellt wurde, ziehen Sie den Auf- und Ab- Feststellknopf wieder fest.

7. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3- poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2- poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3- poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, wenn der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Leitungen im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V (Einphasenstrom)

Braun Stromführend (L)

Blau Neutralleiter (N)

Grün und Gelb Schutzleiter (E)

Die Leitung braun muss immer an dem Anschluss 'L' oder rot gefärbt angeschlossen werden.

Die Leitung blau muss immer an dem Anschluss 'N' oder schwarz gefärbt angeschlossen werden.

Die Leitung grün und gelb muss immer mit dem Anschluss 'E' angeschlossen werden oder mit dem Erdungssymbol gekennzeichnet oder grün / grün und gelb gefärbt.



Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo schutzisoliert gekennzeichnet:



Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362, die der angemessenen Stromstärke der Maschine entspricht, ausgestattet ist. Wenn

Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Stromstärke wie dem Original entspricht. Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Stromstärke als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe gelten zu lassen.

Wo die Stromstärke der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3- poligen Stecker ausgestattet werden. Die Verdrahtung für diesen Anschlusstyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt.

400 V, 3- Phasen-Maschinen werden mit einem roten 4- oder 5- poligen Stecker ausgestattet werden. Die Verdrahtung für diesen Anschlusstyp ist, wie unten dargestellt:

400V (3- Phasenstrom)

Braun Stromführend (L1)

Schwarz Stromführend (L2)

Grau Stromführend (L3)

Blau Neutralleiter (N)

Grün und Gelb Schutzleiter (E)

Die Leitung braun muss immer an dem gekennzeichneten Anschluss 'L1' angeschlossen werden.

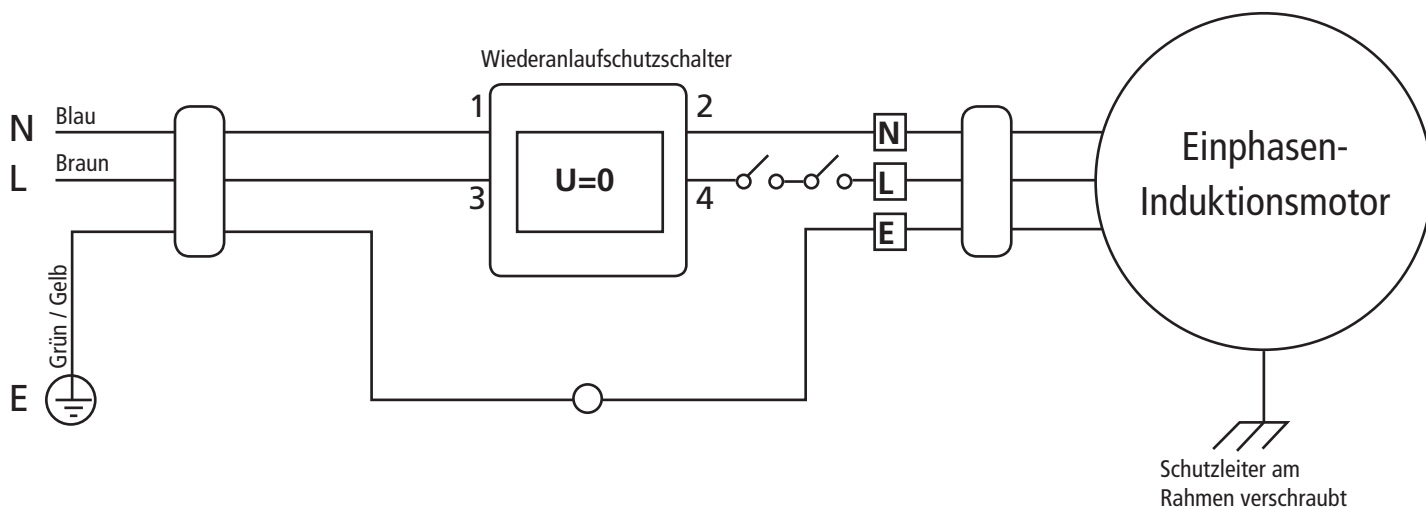
Die Leitung schwarz muss immer an dem gekennzeichneten Anschluss 'L2' angeschlossen werden.

Die Leitung grau muss immer an dem gekennzeichneten Anschluss 'L3' angeschlossen werden.

Die Leitung blau muss immer an dem Anschluss 'N' oder schwarz gefärbt angeschlossen werden.

Die Leitung grün und gelb muss immer mit dem Anschluss 'E' angeschlossen werden oder mit dem Erdungssymbol.

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.



8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

8.1 Grundlegende Grundsätze für Bandsägen

- Das Sägeband schneidet mit einer kontinuierlichen Abwärtsbewegung.
- Führen Sie langsam mit nur leichtem Druck das Werkstück in Richtung des Sägebands, während das Schneiden vom Sägeband übernommen wird.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und führen es langsam in Richtung des Sägebands. Benutzen Sie den Schiebstock und halten Sie Ihre Hände gut entfernt vom Sägeband.
- Für beste Schneidergebnisse muss das Sägeband scharf sein. Beschädigte oder verschlissene Sägebänder sollten immer ersetzt werden.
- Wählen Sie das richtige Sägeband zum Schneiden, in Abhängigkeit von der Dicke des Holzes und dem Schnitt, der gemacht werden soll. Siehe Fig. 8.3
- Für gerade Schnitte verwenden Sie den mitgelieferten Parallelanschlag.
- Beim Formschneiden bewegen Sie das Werkstück durch gleichmäßiges Schieben und Drehen entlang der angezeichneten Markierung. Versuchen Sie nicht, das Werkstück ohne Schub zu drehen, da sich sonst das Werkstück verklemmen kann, oder sich das Sägeband verbiegen kann.



ACHTUNG! Besondere Sorgfalt sollte gegen Ende des Schnittes ergriffen werden, weil die Festigkeit plötzlich abnimmt und darauf zu achten ist, dass die Hände nicht in die Richtung des Sägeblattes gezogen werden.

Achten Sie immer darauf, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet und gepflegt wird. Vor Arbeitsbeginn an einem wichtigen Projekt, ist das Praktizieren mit geringwertigen oder mit Abfallmaterial ratsam, um sich mit der Bedienung der Maschine vertraut zu machen.

8.2 Aufwendiges Schneiden

Sehr komplizierte Schnitte und kleine Radien können am besten mit Hilfe von vorgebohrten Bohrungen, kombiniert mit ein paar tangentialen oder radialen Schnitten, durchgeführt werden. Mit dieser Technik werden hervorragende Ergebnisse ohne übermäßige Belastung auf das Sägeband und die Sägebandführung erreicht.

8.3 Umkehrung des Sägebands aus einem Schnitt

Wenn nur eben möglich, empfehlen wir, dass zurückfahren aus dem Schnitt zu vermeiden. Aber bei Situationen, wie das Schneiden von Zahnkränzen, ist es vielleicht nicht möglich, einen kompletten Schnitt durchzuführen. Dies erfordert, dass das Sägeband aus dem Schnitt zurückgefahren werden muss. Sorgfalt ist notwendig, um Schaden an dem Arbeitsgang und dem Sägeband zu verringern. Beim Entfernen großer Materialstücke ist es ratsam, die kürzeren Schnitte zuletzt zu machen, um das Zurückfahren aus längeren Schnitten zu vermeiden. Beim Zurückfahren aus einem Schnitt empfiehlt es sich, das Sägeband laufen zu lassen, aber extreme Vorsicht walten zu lassen, dass das Sägeband nicht von dem Laufrad abgezogen wird.

8.4 Sägebandblockierung

In Fällen, wie das Schneiden von tiefen oder nassen Holz, kann das Sägeband stecken bleiben, weil sich das Werkstück zu nah hinter dem Sägeband befindet. In diesem Fall sollte die Maschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden, das verklemmte Material gelöst werden, damit das Sägeband vorsichtig zurückgefahren werden kann.

8.5 Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll]

Für eine optimale Schnittleistung ist die sehr gute Auswahl der Bandsägeblattgestaltung (siehe Fig. 8.1) notwendig.

Fig.8.1
ZpZ = Zähne pro Zoll



- Die korrekte Bandsägeblattauswahl ist vor allem von zwei Faktoren abhängig: Materialstärke und Materialsorten.
- Höhere ZpZ sollte ausgewählt werden, wenn sich die Materialstärke verringert.
- Für dickeres Material sollte eine niedrigere ZpZ verwendet werden, weil sonst die Sägezähne den Sägeabfall nicht ausreichend abtrennen, und das Sägeband blockiert oder das Holz Feuer fängt.
- Wenn jedoch der ZpZ zu groß ist, wird die Zahnbelastung für ein mögliches Eindringen und Schneiden unzureichend sein. Die Zähne werden auch schnell ihre Schärfe verlieren.

Die beigefügte Sägeband- Auswahlliste (siehe Fig.8.3 umseitig) gibt Hinweise auf die ZpZ, um Ihnen die besten Ergebnisse beim Schneiden mehrerer Materialsorten und Materialstärken zu zeigen. Diese Auflistung enthält Empfehlungen zur Auswahl des richtigen Sägebands für verschiedene häufig verwendete Materialien. Wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Sägeband- Auswahl haben, wenden Sie sich an unsere Kundenberatung unter der **Telefonnummer: 01246 561 520**.

Die Liste bietet nur einen Leitfaden der Auswahl. Weder genaue Zahnkonfigurationen sind immer erhältlich, noch alle Sägebandausführungen sind enthalten, aber die Grundsätze bleiben die gleichen.

Für spezielle Anwendungen können benutzerdefinierte Sägebänder geliefert werden. Rufen Sie bitte den Kundendienst unter der **Telefonnummer: 01246 561 520** an, und wir können Sie entsprechend Ihrer spezifischen Bedürfnisse beraten.

8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis Fortsetzung

8.5 Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll] Fortsetzung

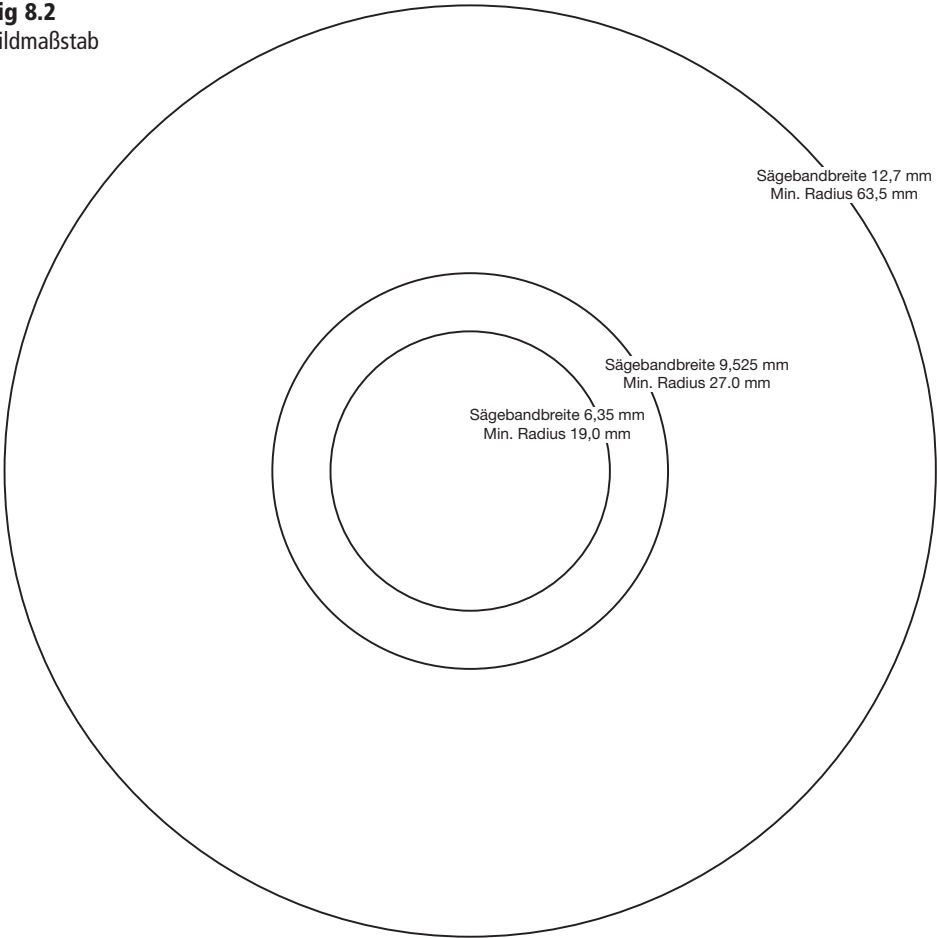
Nach der Auswahl eines geeigneten Sägebands für das Schneiden von bestimmter Dicke und Materialsorte, ist es wichtig, dass das Sägeband ungehindert schneidet und nicht zu viel Druck ausgesetzt ist.

- Übermäßiger Druck ist wahrscheinlich ein Ergebnis der falschen Sägebandauswahl oder die Sägezähne sind abgenutzt, was zu einem ungenauen Schnitt und möglicherweise zum Sägebandbruch führen kann.

8.5 Sägeband Auswahl (Breite)

- Beim Ausschneiden von Formstücken begrenzt die Sägebandbreite den minimalen Schneidradius.
- Wenn das Sägeband zum Schneiden von Radien zu breit ist, kann es sich verdrehen, und möglicherweise verklemmen oder brechen.
- Je kleiner der Radius ist desto schmaler muss das Sägeband sein. Fig.8.2 verdeutlicht die minimalen Schneidradien mit den am häufigsten verwendeten Sägebändern.

Fig 8.2
Bildmaßstab



8.6 Zusammenfassung der Sägeband-Auswahl

Um zu sehen wie ZpZ und Sägebandbreite zusammen passen, siehe Fig.8.3

- Überprüfen Sie regelmäßig das Sägeband auf übermäßige Schäden oder Risse als Folge von Abnutzung. Wenn ein solcher Schaden vorliegt ersetzen das Sägeband.
- Es ist wichtig, ein scharfes Sägeband zu verwenden. Stumpfe Sägezähne führen zu einem erhöhten Vorschubdruck, eine schlechte Verarbeitungsqualität und einen unsauberen Schnitt.

Bitte beachten Sie, ebenso wie die aufgeführten Sägebänder, liefern wir auch Sägeblattbänder in fast jeder Ausführung. Für weitere Einzelheiten rufen Sie bitte den Record Power Kundendienst unter der Telefonnummer: 01246 561 520 an.

Fig 8.3

		Schmales Blatt ← → Breites Blatt		
		Anwendung ENGE KONTUR	Anwendung MITTLERE KONTUR	Anwendung GERADER SCHNITT / ROSSE KONTUR
Grob Blatt Feines Blatt	Material Dickes / weiches Schnittholz	Blattspezifikation	Blattspezifikation	Blattspezifikation
		Breite 6,35 mm	Breite 9,525 mm	Breite 12,7 mm
		Zähne 4 TPI	Zähne 4 TPI	Zähne 4 ZpZ
	Material Übliches Schnittholz	Blattspezifikation	Blattspezifikation	Blattspezifikation
		Breite 6,35 mm	Breite 9,525 mm	Breite 12,7 mm
		Zähne 4 – 6 ZpZ	Zähne 4 – 6 ZpZ	Zähne 4 – 6 ZpZ
	Material Dünnes / hartes Schnittholz	Blattspezifikation	Blattspezifikation	Blattspezifikation
		Breite 6,35 mm	Breite 9,525 mm	Breite 12,7 mm
		Zähne 6 ZpZ	Zähne 6 TPI	Zähne 6 TPI

8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis Fortsetzung

8.7 Record Power BS250 Sägebandauswahl

Record Power Hochleistungs-Sägebänder werden aus einem hochwertigen Hartstahlband mit den höchstgenauen Toleranzen hergestellt.

Durch die ausführliche Qualitätskontrolle, wie die digitale Zahnprofilkontrolle, festgelegte Analyse, Bandreißer- Prüfung, Härteprüfung und mikroskopische Gefügeanalyse, schneidet das Sägeband geradliniger und hat härtere, abnutzungsfestere Sägezähne. Ein hochwertiges britisches Sägeband hält bis zu zehnmal länger als andere Sägebänder auf dem Markt.

Folgende Auswahl der Bandsägebänder für die BS250 sind erhältlich.
Für eine Bestellung dieser Sägebänder kontaktieren Sie bitte unsere **Kundendienstabteilung unter der Telefonnummer: 01246 561 520**, die Ihnen Auskunft über Ihren nächstgelegenen Händler oder alternativ einem Versandhändler geben.

BB701406

6.35 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt

BB703804

9.525 mm x 4 ZpZ Bandsägeblatt

BB703806

9.525 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt

BB701206

12.7 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt

BB70-(3-er Packung)

6.35 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt

9.525 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt

15.875 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt

Bitte beachten Sie, ebenso wie die aufgeführten Sägebänder, liefern wir auch Sägeblattbänder in fast jeder Ausführung. Für weitere Einzelheiten rufen Sie bitte den Record Power **Kundendienst unter der Telefonnummer: 01246 561 520 an**.

8. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis Fortsetzung

8.8 Benutzerdefinierte Vorrichtungen & Arbeitsunterstützungen

Eine Bandsäge ist eine der vielseitigsten Maschinen in der Werkstatt, und durch sorgfältiges Querdenken können viele bei der Arbeit auftretende Probleme beseitigt werden. Durch die Herstellung und Verwendung von benutzerdefinierten Vorrichtungen können wiederholende und genaue Arbeiten leicht gemacht werden, Fig. 8.4 - Fig. 8.10 sind einige Beispiele von typischen Vorrichtungen und Hilfsmittel um die Bandsäge zu benutzen.

Fig.8.4

Abstützung großer Werkstücke mit Rollenständer oder abnehmbaren Tischen

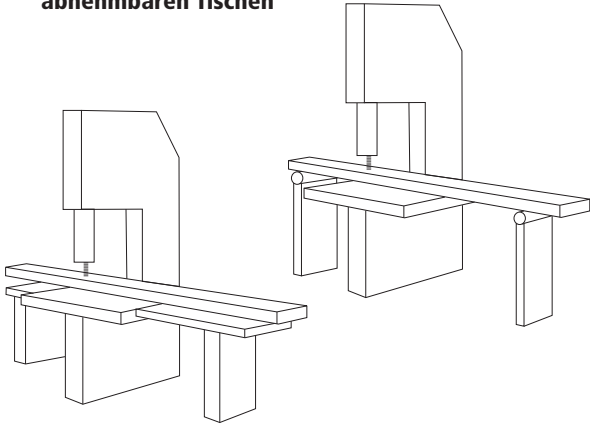


Fig.8.5

Bei Rundmaterial immer einen Klemmkeil benutzen

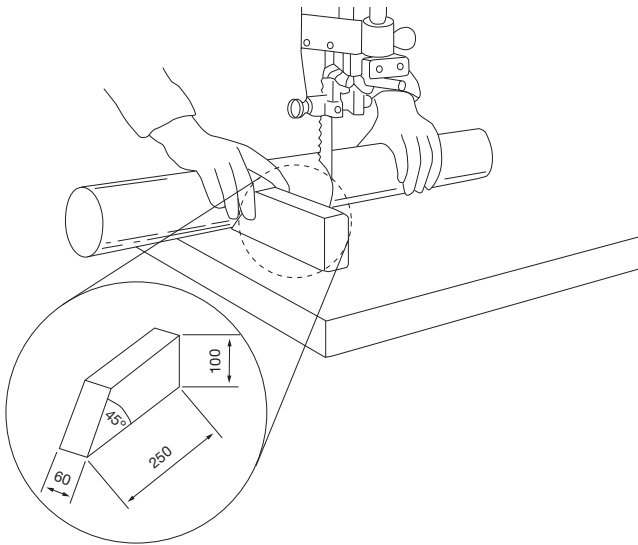


Fig.8.6

Benutzung ein seitliches Druckstück für präzises Schneiden von Hochkantmaterial

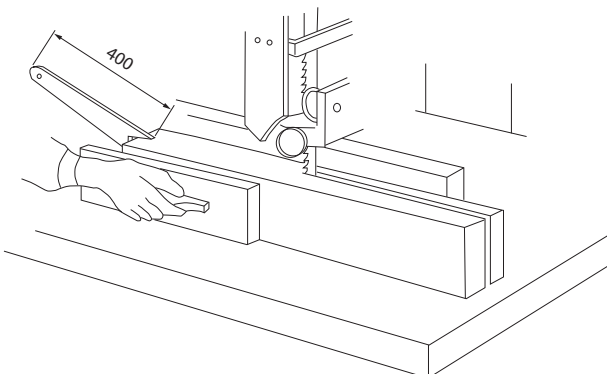


Fig.8.7

Abgeschrägte Stücke können mit Hilfe einer zusätzlichen Stützvorrichtung auf der gegenüberliegenden Seite des Werkstücks zum Parallelanschlag geschnitten werden.

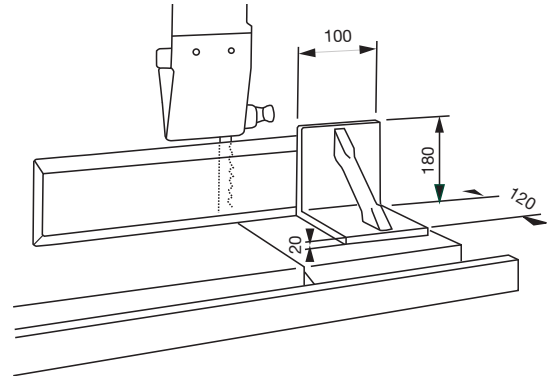


Fig.8.8

Vorrichtungssystem für genaue wiederholende Keile

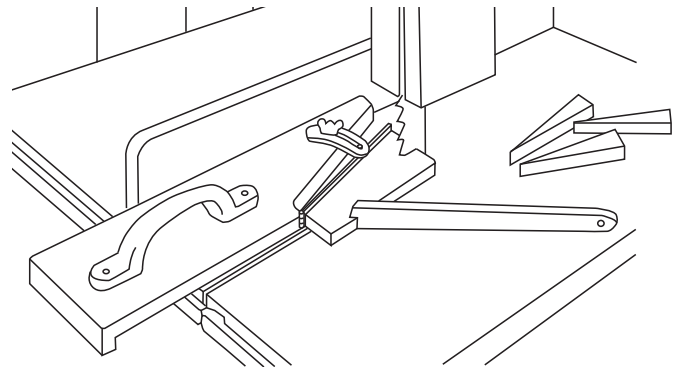


Fig.8.9

Durch Anbringung eines Ausrichtstiftes in einer Führungsschiene können wiederholende Kreise leicht ausgeführt werden

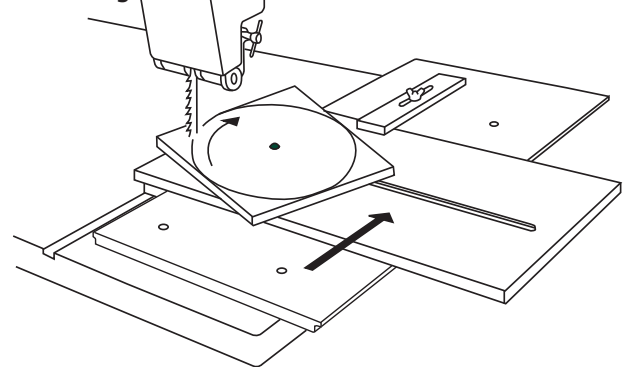
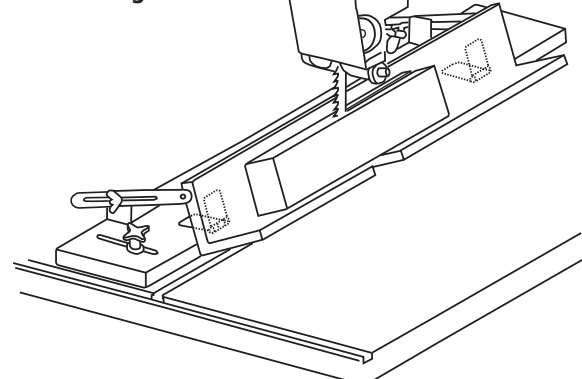


Fig.8.10

Schrägschnitt- Vorrichtung für genau wiederholende zusammengesetzte Winkel



9. Absauganlage

9.1 Die Bedeutung der Staubabsaugung

Bevor die Maschine gestartet wird, vergewissern Sie sich, dass eine passende Staubabsaugereinrichtung installiert wurde. Eine Staubabsaugung ist nicht nur für die Gesundheit und Sicherheit äußerst wichtig, sondern auch für die richtige Instandhaltung der Maschine. Sägestaub kann verursachen, dass die Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert oder sogar komplett ausfällt. Es ist äußerst wichtig, dass der Absauganschluss frei von Spänen bleibt und sich kein Sägemehl im Bereich des unteren Laufrades und den Sägebandführungen aufbaut. Vor dem Start der Maschine ist es ratsam, den Innenbereich der Maschine zu überprüfen und sicherzustellen, dass sich nicht übermäßig viel Staub abgesetzt hat. Die Leistung der Maschine wird verbessert, wenn sie frei von großen Mengen von Abfällen ist. Selbst mit einer entsprechenden Absaugung baut sich teilweise eine Ansammlung von Staub im Inneren der Maschine auf. Dieser Bereich sollte durch den regelmäßigen Wartungsplan gereinigt werden.

Wenn große Mengen von MDF oder giftiges Holz geschnitten werden, empfehlen wir, dass ein gutes Belüftungssystem vorhanden ist und dass eine Partikel Filter P2- Maske als ein Mindestmaß an Schutz getragen wird.

9.2 Record Power Absauggeräte

Record Power bietet eine Auswahl von qualitativ hochwertigen Absaugungsanlagen an, beginnend mit dem Einphasenstrom Motor mit 45 Liter RSDE1 bis zum 200 Liter Doppelmotor DX5000. Wir bieten sowohl Behälter- als auch Staubbeutelabsaugungsmodelle an, und alle Modelle bieten eine hohe Filtrierung von 0,5 Mikron zum Schutz vor schädlichen Feinstäuben wie z.B. MDF.

RSDE1 Absauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 45 Liter Fassungsvermögen, Einphasenstrom Motor 1kW, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. nach 20 Minuten Laufzeit pro Stunde muss der Motor abgeschaltet werden.

RSDE2 Absauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 50 Liter Fassungsvermögen, Einphasenstrom Motor 1kW, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. nach 20 Minuten Laufzeit pro Stunde muss der Motor abgeschaltet werden.

RSDE3 Absauganlage mit hoher Filtrierung

Staubbeutelmodell, 80 Liter Fassungsvermögen, Einphasenstrom Motor 1kW, geeignet für Kurzzeitbetrieb, d.h. nach 20 Minuten Laufzeit pro Stunde muss der Motor abgeschaltet werden.

DX4000 Absauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 80 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage nach 20 Minuten Laufzeit pro Stunde ausgeschaltet werden.

DX5000 Absauganlage mit hoher Filtrierung

Behältermodell, 200 Liter Fassungsvermögen, Doppelmotor 1kW, geeignet für starke Beanspruchung, d.h. wenn der eine Motor für 20 Minuten ausgeschaltet ist, dann kann der andere Motor benutzt werden und somit eine kontinuierliche Nutzung gewährleisten. Oder es können beide Motoren für maximale Saugleistung gleichzeitig verwendet werden, aber in diesem Modus muss die Absauganlage nach 20 Minuten Laufzeit pro Stunde ausgeschaltet werden.

	RSDE1	RSDE2	RSDE3	DX4000	DX5000
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen Kurzzeitbetrieb	empfehlenswert ✓	empfehlenswert ✓	empfehlenswert ✓	empfehlenswert ✓	empfehlenswert ✓
Bandsägen Kreissägen Schleifmaschinen starke Beanspruchung				empfehlenswert ✓	empfehlenswert ✓
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen Kurzzeitbetrieb			geeignet ✓	geeignet ✓	empfehlenswert ✓
Dickenhobelmaschinen Fräsmaschinen Universalmaschinen starke Beanspruchung				geeignet ✓	empfehlenswert ✓
Absaugungssysteme Kurzzeitbetrieb				geeignet ✓	empfehlenswert ✓

10. Wartung und Pflege



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.



10.1 Replacing the bandsaw blade Vorsicht!

Seien Sie besonders vorsichtig beim Auspacken des Bandsägeblatt, weil sie üblicherweise eingewickelt sind und sehr plötzlich mit großer Kraft auseinander springen können.



HINWEIS: Wenn das neue Sägeband eine andere Breite als das ursprüngliche Band hat, ist es ratsam, alle Führungen vor dem Einbau des neuen Sägebands zurückzusetzen und zu lösen, um die Montage zu vereinfachen. Wann immer eine andere Sägebandgröße verwendet wird, ist es notwendig die Führungen immer zurückzusetzen.

1. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.
2. Öffnen Sie die obere und untere Laufradtüren
3. Entfernen Sie den Parallelanschlag und die Parallelanschlagführungsschiene
4. Lösen Sie die Einstellrad für die Sägeblattspannung an der Oberseite der Maschine. Dadurch wird das obere Laufrad abgesenkt, und das Sägeband kann entfernt werden.



5. Entfernen Sie die Bandsägeblatt, indem sie es durch die Aussparung im Säge Tisch, obere Bandführung und Schutzvorrichtung führen, und schieben es durch die Abdeckung an der Maschine. Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich nicht schneiden und tragen Handschuhe tragen, wenn nötig. Fig.10.2

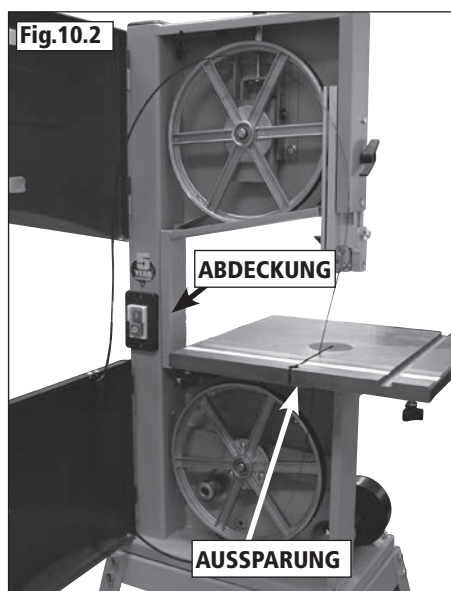
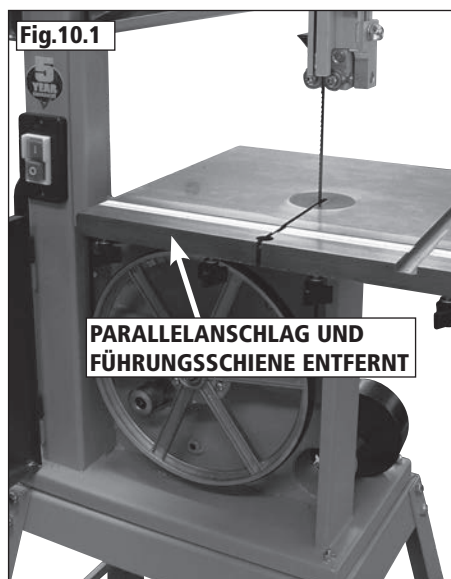
6. Legen Sie das neue Sägeband um die Laufräder, und stellen Sie sicher, dass die Sägeblattzähne nach unten und in Richtung zu Ihnen an der Position zeigen, wo das Sägeband durch den Tisch läuft.

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband vollständig auf dem Laufrad ist, und spannen es mit dem Einstellrad.
- Passen Sie die Sägeblattspannung so an, bis Sie mit der Sägeblattspannung zufrieden sind. (siehe Abschnitt 5.4 Spannen des Sägebands)

7. Prüfen die die Bandspur des neu eingerichteten Sägebands, indem Sie das obere Laufrad von Hand drehen. Um die Bandspur zu verfolgen, lösen Sie den Feststellknopf und drehen Sie das Einstellrad Fig.10.3; im Uhrzeigersinn, um das Sägeband nach hinten und gegen den Uhrzeigersinn, um das Sägeband nach vorne zu bewegen. Das Sägeband sollte möglichst mittig auf dem Laufrad laufen (siehe Abschnitt 5.5).

8. Stellen Sie die Bandführungen neu ein. (siehe Abschnitte 6.3 & 6.4)

9. Vor erneuten Anschluss der Stromversorgung, schließen und verriegeln Sie beide Laufradtüren und befestigen Sie die Anschlagschiene und den Parallelanschlag wieder.



10. Wartung und Pflege Fortsetzung



ACHTUNG!

Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

10.2 Auswechseln der Antriebsriemen

Hinweis: Seegerringzange für diesen Arbeitsablauf erforderlich.

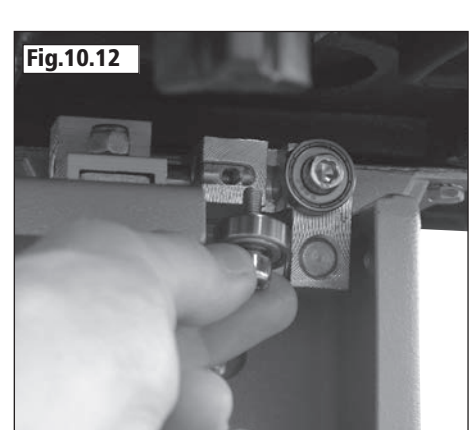
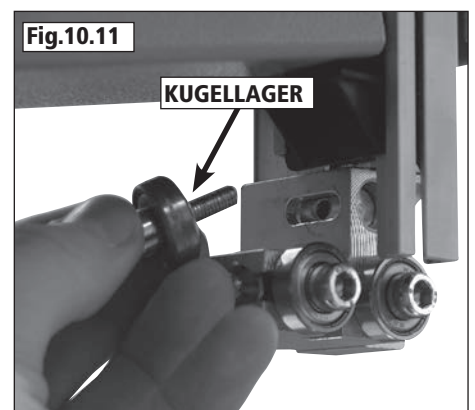
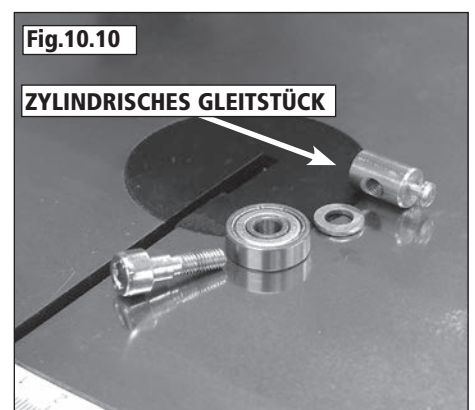
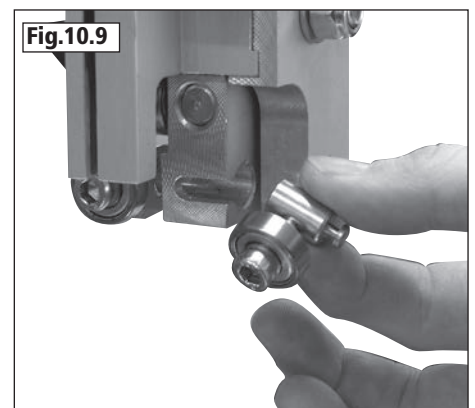
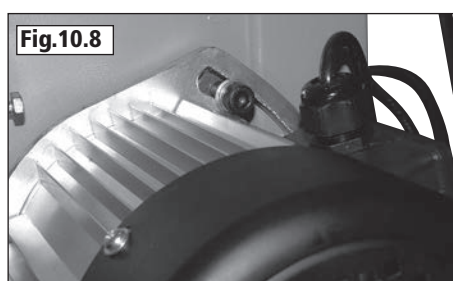
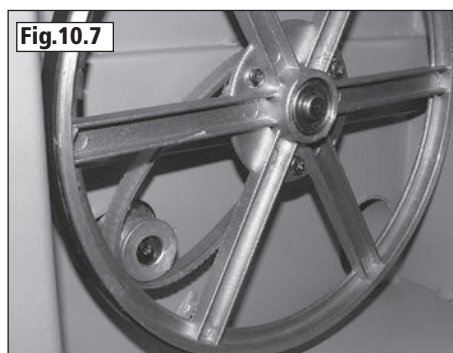
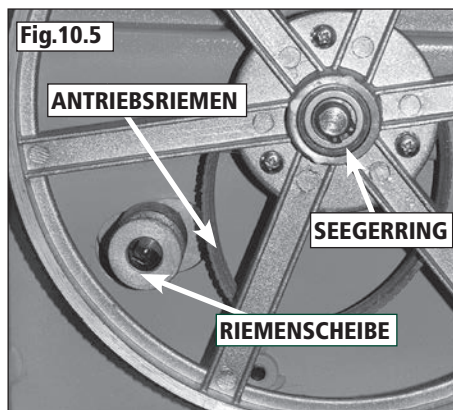
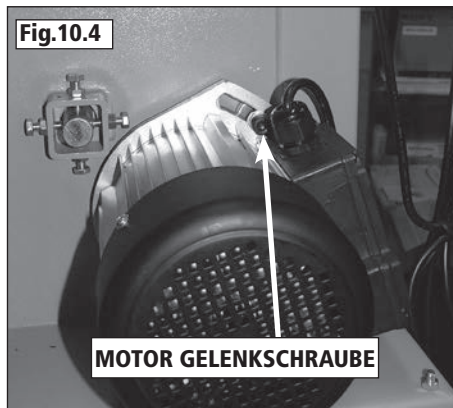
Um den Antriebsriemen auszuwechseln, lockern Sie die Spannung des Riemens, indem Sie die Gelenkschraube des Motors auf der Rückseite der Maschine lösen, den Motor anheben und die Schraube wieder anziehen. Fig.10.4. Nehmen Sie den Antriebsriemen von der Motorriemenscheibe ab Fig.10.5. Stellen Sie sicher, dass kein Sägeband angebracht ist, und entfernen Sie nun das untere Laufrad durch Lösen des Seegerrings von der Nabe Fig.10.6. Entfernen Sie den alten Riemen und montieren den neuen Riemen. Sobald der Antriebsriemen wieder aufgebaut ist, bringen Sie das untere Laufrad wieder an Fig.10.7. Spannen Sie nun den Antriebsriemen durch Lösen der Gelenkschraube des Motors und Absenken des Motors, bis eine ausreichende Spannung Fig.10.8 erreicht ist. Ziehen Sie die Gelenkschraube des Motors fest, um die Spannung beizubehalten.



Tipp: Als Anhaltspunkt, dass der Riemen richtig gespannt ist, üben Sie mit dem Zeigefinger einen angemessenen Druck aus, wobei sich der Riemen nicht mehr als 6,0mm durchbiegt. Aber wie das Spannen eines Sägebands, ist es subjektiv, und der beste Test ist, wenn der Riemen nicht rutscht oder übermäßig belastet ist. Wenn genügend Antriebsleistung auf den Laufräder vorhanden ist, dann ist der Antriebsriemen richtig gespannt.

10.3 Das Sägeband- Führungssystem

Im allgemeinen Gebrauch ist es ratsam, vorsichtig Silikonspray an den Sägebandführungen zu sprühen, um einen freien Lauf der Rollen zu gewährleisten. Benutzen Sie kein Öl oder Fett für die Schmierung, weil es Staub anzieht und die Rollen festlaufen können. Die Sägebandführungen sind ein Verschleißteil, verschleßen je nach Nutzung und müssen ausgetauscht werden.



10. Wartung und Pflege Fortsetzung



ACHTUNG!

Es ist ratsam, das Sägeband von der Maschine zu entfernen, bevor die Sägebandführungen ausgewechselt werden.

Beim Austausch von Bauteilen an der oberen Führung lösen Sie einfach die Zylinderschraube, die für Einstellungen benutzt wird, und schieben Sie das Bauteil vollständig aus dem Gehäuse Fig.10.9. Dieses Bauteil kann nun durch Abschrauben des zylindrischen Gleitstücks Fig.10.10 zerlegt werden. Ersetzen Sie die Kugellager und bauen es wieder zusammen.

Um das hintere Kugellager zu wechseln, schrauben Sie die Innensechskantschraube komplett heraus Fig.10.11. Das Lager kann nun ausgetauscht und wieder eingebaut werden.

Beim Austausch von Bauteilen der unteren Führungsbaugruppe, lösen Sie die Innensechskantschraube vollständig und entfernen das Bauteil Fig.10.12.

10.4 Die Tischeinlage

Die Tischeinlage bei einer Bandsäge ist ein Verschleißteil Fig.10.9 und muss daher regelmäßig ersetzt werden. Dieser Vorgang sollte durchgeführt werden wenn das Sägeband entfernt ist. Um die Tischeinlage auszutauschen, drücken Sie einfach die alte Einlage von unten aus dem Tisch heraus und setzen die Neue in Position wieder ein.

10.5 Die Laufrad Gummi

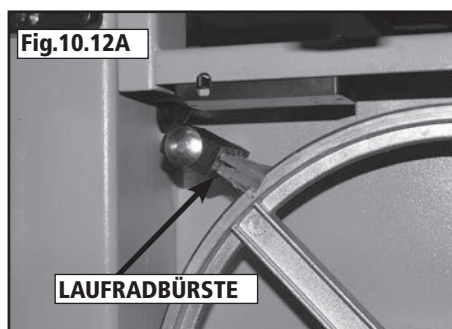
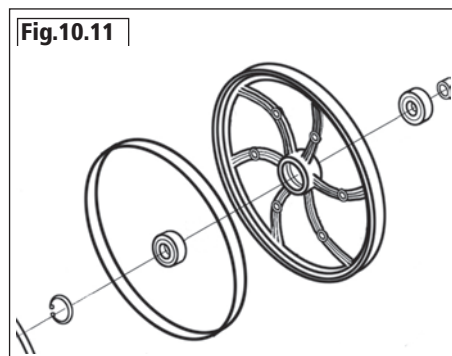
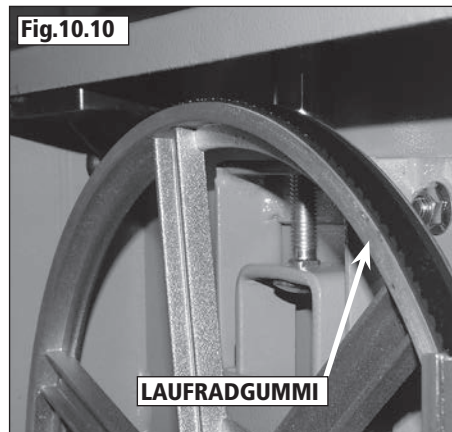
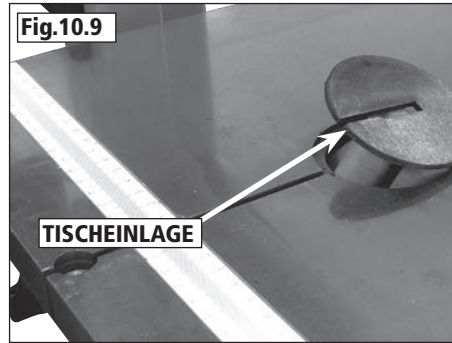
Die Laufräder bei dieser Maschine haben Gummireifen am äußeren Rand des Laufrades Fig.10.10 um das Sägeband während des Gebrauchs zu schützen. Außerdem ermöglichen sie den Antrieb und verhindern ein Rutschen des Sägebands. Als Teil Ihres regelmäßigen Wartungsplans kontrollieren Sie die Gummireifen auf Beschädigung und Verschleiß und ggf. austauschen. Auch dies ist ein Verschleißteil der Bandsäge und muss regelmäßig je nach Nutzung ersetzt werden.

Entfernen Sie zunächst das Sägeband von der Bandsäge, dann entfernen Sie das Laufrad. Entfernen Sie vorsichtig den vorhandenen Gummireifen vom Laufrad ohne dabei das Laufrad zu beschädigen. Um den neuen Gummireifen zu montieren ist es vorteilhaft, den Gummireifen erst in heißem Wasser zu erhitzen. Dies erweicht das Gummi, und vereinfacht es über das Laufrad aufzuspannen. Die Gummireifen sind vor dem Spannen viel kleiner als das Laufrad und daher viel Dehnen erforderlich, um es anzupassen. Es ist ratsam, mit Hilfe einer zweiten Person das Laufrad in den Gummireifen einzusetzen, während es vollständig gestreckt ist.

10.6 Die Laufrad Kugellager

Die Laufrad Kugellager sind für die Haltbarkeit abgedichtet, die in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung ersetzt werden müssen. Um die Lager zu ersetzen; vergewissern Sie sich zuerst, dass kein Sägeband montiert ist. Entfernen Sie nun den Seegerring von der Nabe und entnehmen das Laufrad. Sie werden feststellen, dass zwei getrennte Lager in der Nabe gegeneinander montiert sind. Nehmen Sie einen Messingdorn, (oder ähnlich) und schlagen eines der Lager heraus. Das zweite Lager kann jetzt herausgedrückt werden.

Bei der Montage der neuen Lager; positionieren von Hand in die Radnabe und einschlagen, bis das Kugellager an der Kante im Gussteil anliegt. Fig.10.11



10. Wartung und Pflege Fortsetzung

10.7 Reinigung des Sägetisches

Der Tisch ist aus Gusseisen und geschliffen, und wenn er ordnungsgem gepflegt wird, bietet er eine glatte genaue Oberfläche. Natürlich wird sich bei der Bearbeitung von Holz eine bestimmte Menge an Harz auf der Oberfläche ablagern. Um die optimale Eigenschaft des Sägetisches zu gewährleisten, muss er in regelmäßigen Abständen richtig gereinigt werden. Zuerst bürsten Sie alle losen Partikel ab, dann wischen Sie ihn mit Terpentinersatz sauber und stellen sicher, dass sich jeder angesetzter Harz aufgelöst hat und entfernt wird. Sobald der Sägetisch gründlich gereinigt wurde, kann er nun mit CWA195 Silikonspray oder Wachs behandelt werden. Wenn diese Methode befolgt wird, gleitet das Holz reibungslos und präzise über den Tisch.

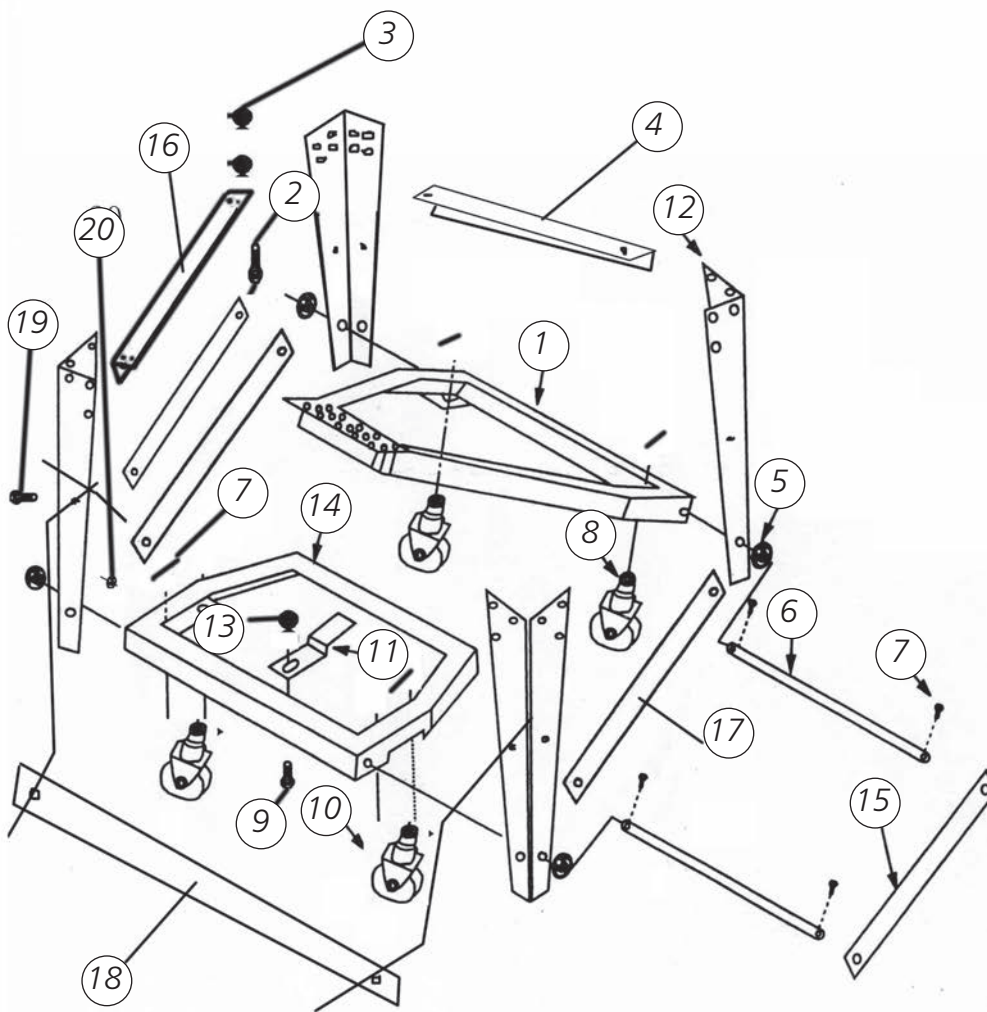
10.8 Die Laufradbuersten

Der Zweck dieser Bürste ist, überschüssiges Sägemehl und Harz vom Laufrad und Gummireifen Fig.10.12A zu entfernen. Diese Bürste müssen in regelmäßigen Abständen je nach Nutzung angepasst werden. Vor jedem Einsatz überprüfen Sie die Bürste und stellen Sie sicher, dass ausreichend Kontakt mit dem Laufrad vorhanden ist, um Sägemehl vom Gummireifen zu entfernen. (Die Bürste sollte nur berühren, aber keinen Druck auf das Rad ausüben). Wenn das nicht der Fall ist, lösen Sie die Befestigung und passen es entsprechend so an, Fig.10.12B dass der Kontakt mit dem Rad ermöglicht wird. Wenn die Bürste durch die abgenutzten Borsten nicht näher an das Rad eingestellt werden kann, dann muss sie ersetzt werden. Von Zeit zu Zeit kann sich die Bürste auch mit Harz zusetzen (dies ist besonders häufig beim längeren Schneiden von Weichholz). Wenn dies auftritt, muss das Harz abgekratzt werden da es die Funktion der Bürste reduziert.

10.9 Verschleißteil- Ersatzteile Schnellsuchliste

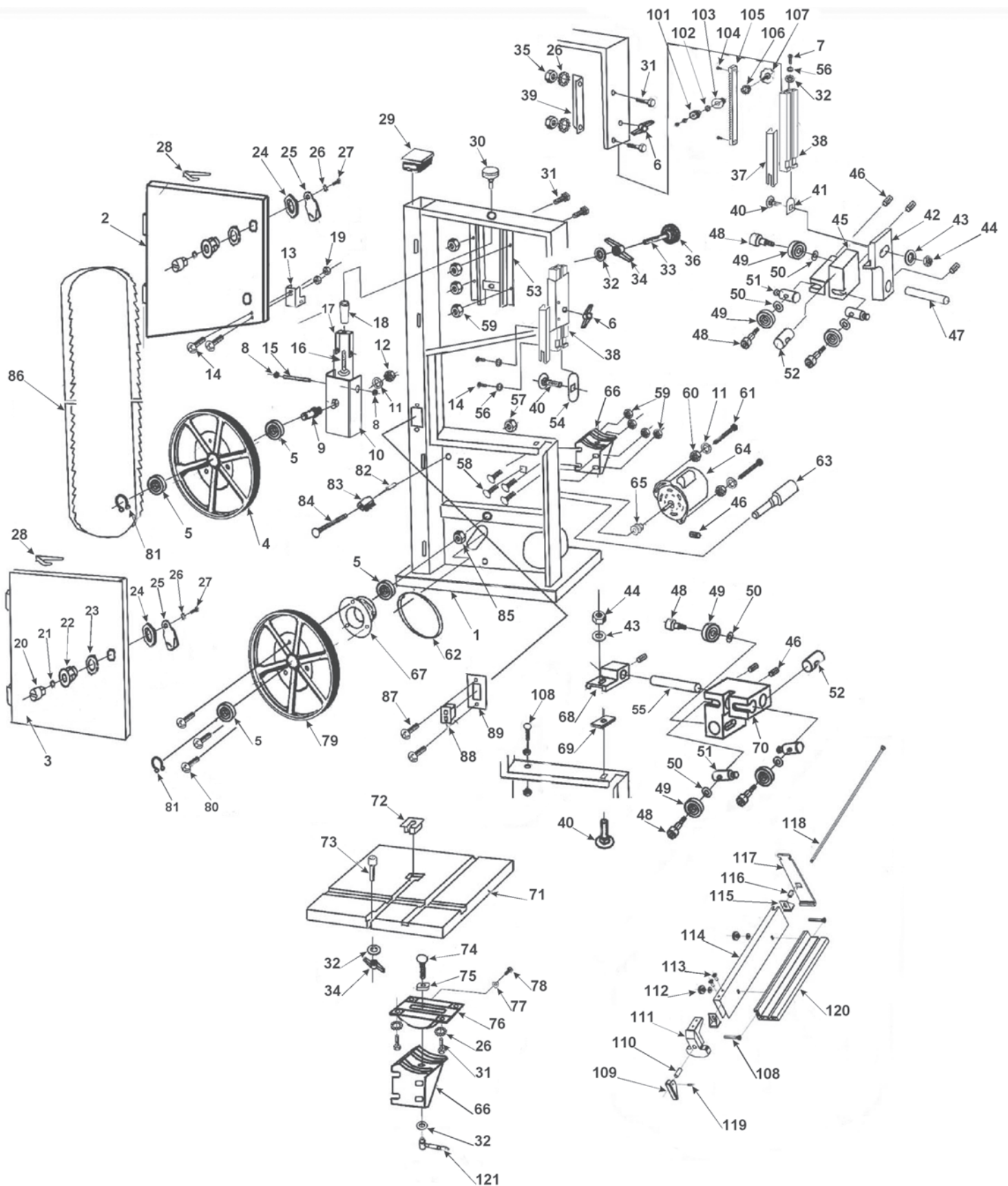
Artikelbezeichnung	Artikelnummer
Bandsägeblatt	
6,350 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt	BB701406
9,525 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt	BB703806
12,70 mm x 4 ZpZ Bandsägeblatt	BB701204
12,70 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt	BB701206
6,350 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt	BB70-3- PACKUNG
9,525 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt	
15,875 mm x 6 ZpZ Bandsägeblatt	
 Tischeinlage	 127
Laufräder	
Antriebsriemen	93
Gummireifen	26
Laufrad Kugellager	18
Bürste	58
Obere Sägebandführung	
Sechskantschraube M6-1,0 x 15	149
Obere Führung Stützbock	153
Untere Sägebandführung	
Unterlegscheibe	113
Abdeckung links	130
Innensechskantschraube	131
Untere Führung Stützbock	132
Abdeckung rechts	135
Sechskantschraube M5-0,8 x 10	136
Unterlegscheibe M5	137
Sägeband Tragarm	146

11. Übersichtszeichnungen



Pos. Nr.	Description
1	Fußpedal
2	Sechskantschraube M6 x 35
3	Sechskantmutter M6
4	Strebe lang Oben
5	Unterlegscheibe 10 mm
6	Radachse
7	Splinte
8	Räder mit kurzem Schaft
9	Flachkopfschraube M4 x 30
10	Räder mit langem Schaft
11	Auslösepedal
12	Beine
13	Selbstsichernde Mutter M4
14	Maschinenrahmen
15	Abstützschiene
16	Abstützung kurz Oben
17	Abstützung kurz Mitte
18	Abstützung lang Mitte
19	Sechskantschraube M8 x 16
20	Sechskantmutter M8

11. Übersichtszeichnungen Fortsetzung



12. Ersatzteil Liste

Pos. Nr.	Bezeichnung	Pos. Nr.	Bezeichnung
1	Bandsäge Rahmen	62	J- Keilriemen
2	Tür Oben	63	Kugellagerbolzen Unten
3	Tür Unten	64	Motor
4	Laufgrad Oben	65	Keilriemenscheibe Motor
5	Kugellager - 80100	66	Unterer Tischdrehzapfen
6	Flügelmutter	67	Keilriemenscheibe Laufgrad
7	Linsenkopf Blechschraube - ST4,8 x 22 mm	68	Untere Führungsbefestigung
8	Stern Federscheibe	69	Führungsstifthalterung
9	Kugellagerbolzen Oben	70	Unterer Führungskörper
10	Laufgradhalterung	71	Sägetisch
11	Federring - Ø 8 mm	72	Tischeinlage
12	Sechskantmutter M8	73	Zylinderkopfschraube – M6 x 20 mm
13	U- Halterung	74	Schlossschraube – M6 x 30 mm
14	Flachkopfschraube – M4 x 8 mm	75	Führungsstück
15	Steckachse	76	Oberer Tischdrehzapfen
16	Haltebolzen – M8 x 50 mm	77	Anzeigepeil
17	Sägebandsprenger	78	Linsenkopf Blechschraube – ST3,5 x 9,5 mm
18	Spannbolzen	79	Laufgrad Unten
19	Selbstsichernde Mutter – M4	80	Flachkopfkreuzschraube – M5 x 10 mm
20	Schlitzersatz	81	Seegerring Ø 10 mm
21	Federring	82	Distanzbuchse
22	Gehäuse	83	Bürstenleiste
23	Unterlegscheibe	84	Schlossschraube – M8 x 70 mm
24	Sechskantmutter	85	Sechskantmutter M14 x 1,5 mm
25	Einstecklasche	86	Sägeband
26	Klemmscheibe	87	Flachkopfkreuzschraube – M4 x 12 mm
27	Sechskantschraube – M6 x 10 mm	88	Ein/Aus Schalter
28	Bandfeder	89	Abdeckblech Schalter
29	Endkappe - gelb	90	Zahnrad
30	Sternknopf	91	Satteldistanzstück
31	Sechskantschraube – M6 x 12 mm	92	Gewindehülse
32	Unterlegscheibe M6	93	Blechschraube – ST3,9 x 13 mm
33	Sechskantschraube – M6 x 60 mm	94	Zahnstange
34	Flügelmutter	95	Sechskantmutter – M20
35	Sechskantmutter – M6	96	Handrad
36	Rändelschraube	97	Schlossschraube – M6 x 20 mm
37	Sägebandschutz	98	Handgriff Parallelanschlag
38	Halterung Rollenführung	99	Spezialschraube
39	Führungswinkel	100	Spanner Parallelanschlag
40	Schlossschraube – M8 x 20 mm	101	Rändelmutter
41	Unterlegscheibe M6	102	Blechschraube – ST4,9 x 16 mm
42	Halterung Sägebandführung	103	Anschlag
43	Unterlegscheibe Ø 8 mm	104	Führungsstift
44	Selbstsichernde Mutter – M8	105	Feder
45	Oberer Führungsblok - groß	106	Klemmhalter
46	Innensechskantschraube – M6 x 10 mm	107	Gewindestange
47	Oberer Führungsbolzen	108	Spannstift
48	Sechskantschraube	109	Drehknopf L- Form
49	Kugellager – 80026	110	Gewindestift
50	Unterlegscheibe Ø 8 mm	111	Klemmvorrichtung - Parallelanschlag
51	Einstellwelle	112	Festellknopf
52	Befestigungswelle	113	Flachkopfkreuzschraube
53	Spannwinkel	114	Parallelanschlaghalterung
54	Bolzenführung	115	Winkelblech
55	Unterer Führungsbolzen	116	Führungsbuchse
56	Klemmscheibe M5	117	Halteblech
57	Sechskantmutter mit Bund – M8	118	Gewindestange
58	Schlossschraube – M6 x 16 mm	119	Spannstift
59	Sechskantmutter mit Bund – M6	120	Aluminiumprofil
60	Unterlegscheibe		
61	Zylinderkopfschraube – M8 x 30 mm		

EG Konformitätserklärung

Zertifikations- Nr.: EU / BS250 / 1

RECORD POWER LIMITED,

Unit B, Ireland Industrial Est.

Adelphi Way, Staveley, Chesterfield S43 3LS

erklärt hiermit, dass die Maschine wie unten beschrieben:

1. Maschinentyp: **Bandsäge**
2. Bezeichnung der Maschine: **BS250**
3. Serien Nummer:

mit den nachfolgenden Europäischen Richtlinien übereinstimmt

Maschinenrichtlinie: 2006/42/EC

Niederspannungsrichtlinie: 2006/95/EC

Elektromagnetische Verträglichkeit: 2004/108/EC

und entspricht dem Maschinenmuster gemäß der
EN 55014-1:2006
EN 61000-3-2:2006
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 55014-2:1997+A1

und entspricht dem Maschinenmuster gemäß der
EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. **BM50166824/26, AN50166823, AE50136029**
vom **TÜV Rheinland Produkt Sicherheit GmbH**,
Am Grauen Stein, D – 51105. Köln, Deutschland
und erfüllt die einschlägigen grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen.



SigniertDatum: **01/01/2013**

Andrew Greensted

Geschäftsführer



Over
100
 years

Experience • Knowledge
 Support • Expertise

RECORD POWER
 ESTABLISHED 1909®

Woodworking Machinery & Accessories

United Kingdom

Record Power Ltd

Unit B Adelphi Way, Ireland
 Industrial Estate, Staveley,
 Chesterfield, Derbyshire S43 3LS
 Tel: 01246 561 520
www.recordpower.co.uk

Eire

Record Power Ltd

Unit B Adelphi Way, Ireland
 Industrial Estate, Staveley,
 Chesterfield, Derbyshire S43 3LS
 Tel: 01246 561 520
www.recordpower.co.uk

Australia

Tools 4 Industry

Po Box 3844
 Parramatta 2124
 Tel: 1300 124 422
 Fax: 1800 262 725
www.recordpower.com.au

New Zealand

Tools 4 Industry

Po Box 276079
 Manukau City 2241
 Tel: 0800 142 326
 Fax: 09 2717 237
www.recordpower.co.nz